November 2026

erscheint
am 01.11.2026

Jahrgang 02, Nr. 11
www.gemeinde-lichtenau.de

LICHTENAUER ANZEIGER

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

AUSSERIRDISCH – Mashup Vol.6 – Café FRIEDA

am 22. November 2026
(Ewigkeitssonntag)

Werkraum Lichtenau &
Dorfgalerie Auerswalde e.V.
laden herzlich ein

11.00 Uhr
zur Vernissage
der Ausstellung
„Außerirdisch“
des in Chemnitz-Draisdorf
beheimateten Künstlers
Klaus Neubauer
in den Werkraum Lichtenau

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 29.

WERKRAUM mashup Vol.6

dorfgalerie

Volkstrauertag am 15. November 2026, ab 10.00 Uhr

Beginn: Am Denkmal Oberlichtenau

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21 und 22.

Amtliche Mitteilungen

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau – Elektronische Ausgabe

Gemäß der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Lichtenau vom 3. Juni 2025 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen im Sinne von § 1 Kommunalbekanntmachungsverordnung in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau.

Anlassbezogen erscheint das elektronische Amtsblatt unter *www.gemeinde-lichtenau.de/buerger-rathaus/elektronisches-amtsblatt.html*

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den RSS-Feed für das Amtsblatt abonnieren.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 037208/800 56, E-Mail: *anzeiger@gemeinde-lichtenau.de*

In der Ausgabe Lfd. Nr. 32/2026 vom 16.09.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

1. Öffentliche Zustellung der Gemeindeverwaltung Lichtenau an Forsttechnik Oberlichtenau GmbH (Seite 2)
2. Teileinziehung einer beschränkt öffentlichen Stellplatzanlage als Bestandteil der Straße „Am Sportplatz“ auf dem Flurstück-Nr. 70/38 in der Gemarkung Ottendorf nach § 8 SächsStrG (Seite 3)

In der Ausgabe Lfd. Nr. 33/2026 vom 28.10.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Einladung zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau für Montag, den 05.10.2026

In der Ausgabe Lfd. Nr. 34/2026 vom 05.10.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

1. Öffentliche Zustellung der Gemeindeverwaltung Lichtenau an Forsttechnik Oberlichtenau GmbH (Seite 2)
2. Öffentliche Zustellung der Gemeindeverwaltung Lichtenau an Claudia Hopfhauer (Seite 3)

In der Ausgabe Lfd. Nr. 35/2026 vom 07.10.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 05.10.2026

In der Ausgabe Lfd. Nr. 36/2026 vom 16.10.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Bekanntmachung Elternbeiträge ab 01.01.2027 gemäß § 10 Abs. 6 der Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Aus dem Rathaus

Informationen aus der Hauptverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten Rathaus

Am **Dienstag, dem 22.12.2026** und am **Dienstag, dem 30.12.2026** schließt das Rathaus bereits um 16.00 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Einsätze der Feuerwehren im Monat September 2026

03.09.2026 um 06.11 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Chemnitzer Straße, Ölspur mit Gefahr

04.09.2026 um 19.56 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße, Tragehilfe, Unterstützung Rettungsdienst

05.09.2026 um 06.18 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Sachsenstraße, Baum auf Straße

05.09.2026 um 12.34 Uhr
Ortsfeuerwehr Krumbach und Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Grünen Winkel, Baum in Stromleitung

16.09.2026 um 15.39 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde, Ortsfeuerwehr Garnsdorf und Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Auerswalder Straße, Heimrauchmelder

16.09.2026 um 16.20 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Waldstraße, Ast in Stromleitung

16.09.2026 um 16.48 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Autobahn BAB 4 in Fahrtrichtung Chemnitz, Verkehrsunfall e-Call ausgelöst, unklare Lage

16.09.2026 um 22.09 Uhr
Ortsfeuerwehr Garnsdorf, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau und Ortsfeuerwehr Ottendorf
Autobahn BAB 4 in Fahrtrichtung Chemnitz, Verkehrsunfall Pkw überschlagen

18.09.2026 um 03.23 Uhr
Ortsfeuerwehr Garnsdorf und Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Talstraße, Baum in Freileitung

20.09.2026 um 02.49 Uhr
Ortsfeuerwehr Garnsdorf, Ortsfeuerwehr Krumbach, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau und Ortsfeuerwehr Ottendorf
Gottfried-Schenker-Straße, automatischer Meldereinlauf Brandmeldeanlage

23.09.2026 um 14.06 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde und Ortsfeuerwehr Garnsdorf
Talstraße, auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall

28.09.2026 um 13.54 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde
Ebersdorfer Weg, Tragehilfe Rettungsdienst

Klenke
Gemeindewehrleiter

Bekanntmachung Elternbeiträge ab 01.01.2027 gemäß § 10 Abs. 6 der Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Nach Abschluss der Betriebskostenermittlung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Lichtenau für das Jahr 2025 zum 30.06.2026, werden die monatlichen Elternbeiträge ab dem 01.01.2027 entsprechend u. g. Tabellen festgesetzt. Grundlage hierfür sind § 14 und § 15 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in Verbindung mit § 10 Abs. 6 der Satzung der Gemeinde Lichtenau zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege sowie der Erhebung von Elternbeiträgen (Satzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege).

1. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Lichtenauer Kindertageseinrichtungen bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres

Krippe				
	Elternbeitrag in EUR – **Familie**			
Betreuungszeit	1. Kind 100 %	2. Kind 60 %	3. Kind 20 %	4. Kind
4,5 Stunden	156,20	93,72	31,24	Befreiung
6 Stunden	208,27	124,96	41,65	Befreiung
7 Stunden	242,98	145,79	48,60	Befreiung
8 Stunden	277,69	166,61	55,54	Befreiung
9 Stunden	312,40	187,44	62,48	Befreiung
10 Stunden	347,11	208,27	69,42	Befreiung
11 Stunden	381,82	229,09	76,36	Befreiung

Krippe				
	Elternbeitrag in EUR – **alleinerziehend**			
Betreuungszeit	1. Kind 90 %	2. Kind 50 %	3. Kind 10 %	4. Kind
4,5 Stunden	140,58	78,10	15,62	Befreiung
6 Stunden	187,44	104,13	20,83	Befreiung
7 Stunden	218,68	121,49	24,30	Befreiung
8 Stunden	249,92	138,84	27,77	Befreiung
9 Stunden	281,16	156,20	31,24	Befreiung
10 Stunden	312,40	173,56	34,71	Befreiung
11 Stunden	343,64	190,91	38,18	Befreiung

Bei Überschreitung der Betreuungszeit/Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 5,00 EUR pro angefangene Stunde fällig.

2. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Lichtenauer Kindertageseinrichtungen ab Vollendung des 3. Lebensjahres

Kindergarten				
	Elternbeitrag in EUR – **Familie**			
Betreuungszeit	1. Kind 100 %	2. Kind 60 %	3. Kind 20 %	4. Kind
4,5 Stunden	86,47	51,88	17,29	Befreiung
6 Stunden	115,29	69,18	23,06	Befreiung
7 Stunden	134,51	80,71	26,90	Befreiung
8 Stunden	153,72	92,23	30,74	Befreiung
9 Stunden	172,94	103,76	34,59	Befreiung
10 Stunden	192,16	115,29	38,43	Befreiung
11 Stunden	211,37	126,82	42,27	Befreiung

Kindergarten				
	Elternbeitrag in EUR – **alleinerziehend**			
Betreuungszeit	1. Kind 90 %	2. Kind 50 %	3. Kind 10 %	4. Kind
4,5 Stunden	77,82	43,24	8,65	Befreiung
6 Stunden	103,76	57,65	11,53	Befreiung
7 Stunden	121,06	67,25	13,45	Befreiung
8 Stunden	138,35	76,86	15,37	Befreiung
9 Stunden	155,65	86,47	17,29	Befreiung
10 Stunden	172,94	96,08	19,22	Befreiung
11 Stunden	190,23	105,69	21,14	Befreiung

Bei Überschreitung der Betreuungszeit/Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 3,00 EUR pro angefangene Stunde fällig.

3. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Lichtenauer Kindertageseinrichtungen – Schulhorte

Hort				
	Elternbeitrag in EUR – **Familie**			
Betreuungszeit	1. Kind 100 %	2. Kind 60 %	3. Kind 20 %	4. Kind
1 Stunden	18,16	10,90	3,63	Befreiung
4 Stunden	72,63	43,58	14,53	Befreiung
5 Stunden	90,79	54,48	18,16	Befreiung
6 Stunden	108,95	65,37	21,79	Befreiung

Hort				
	Elternbeitrag in EUR – **alleinerziehend**			
Betreuungszeit	1. Kind 90 %	2. Kind 50 %	3. Kind 10 %	4. Kind
1 Stunden	16,34	9,08	1,82	Befreiung
4 Stunden	65,37	36,32	7,26	Befreiung
5 Stunden	81,71	45,40	9,08	Befreiung
6 Stunden	98,06	54,48	10,90	Befreiung

Bei Überschreitung der Betreuungszeit/Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 3,00 EUR pro angefangene Stunde fällig.

Der Bürgermeister informiert

Den richtigen Antrag finden – mit Amt24 und dem Lichtenauer Leistungsassistenten

Ein Umzug, die Geburt eines Kindes oder der Start in die Selbstständigkeit bringen oft Fragen mit sich: Muss ich etwas beantragen oder melden? Welche Unterlagen brauche ich? Und an wen muss ich mich wenden? Das Serviceportal Amt24 hilft dabei, Antworten zu finden – und zeigt bei vielen Anliegen auch den Weg zum Online-Antrag.

Amt24: ein guter erster Schritt

Amt24 ist das Online-Serviceportal des Freistaates Sachsen. Dort gibt es Informationen zu vielen Verwaltungsleistungen von Behörden im Freistaat und in den Städten und Gemeinden. Man kann nach einem bestimmten Antrag, einem Formular oder einer Behörde suchen.

Wer noch nicht genau weiß, wonach er suchen soll, kann sich an den eigenen Lebensumständen orientieren. Amt24 nennt das **„Lebenslagen“**. Dazu gehören zum Beispiel Geburt, Heirat oder Umzug. Für Unternehmen und Berufstätige gibt es **„Geschäftslagen“** – etwa zu Arbeitssicherheit, zur Finanzierung einer Unternehmensgründung oder zur Wirtschaftsförderung.

So können Bürgerinnen und Bürger passende Informationen finden, auch wenn ihnen der genaue Name einer Leistung noch nicht bekannt ist.

Was steht auf einer Leistungsseite?

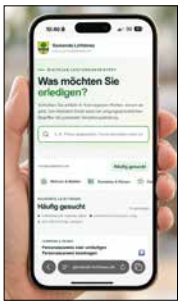
Wenn Sie eine passende Leistung gefunden haben, erklärt die dazugehörige Seite, worum

es geht und was Sie tun können. Je nach Anliegen finden Sie dort zum Beispiel Informationen zu benötigten Unterlagen, Gebühren und Fristen. Außerdem erfahren Sie, welche Behörde zuständig ist. Dafür wählen Sie den Ort aus, um den es geht – zum Beispiel Lichtenau.

Gibt es einen Online-Antrag, führt ein Link direkt dorthin. Bei anderen Anliegen können Sie ein Formular herunterladen oder nachlesen, wie Sie die zuständige Stelle erreichen. Nicht alles lässt sich schon online erledigen. Amt24 hilft aber dabei, sich vorher zu informieren und den nächsten Schritt zu finden.

Schnell zur passenden Leistung in Lichtenau

Die Suche im Amt24 enthält viele Informationen. Manchmal ist es trotzdem nicht leicht, auf Anhieb den passenden Eintrag zu finden. Deshalb gibt es auf der Website der Gemeinde Lichtenau einen **Leistungsassistenten.**



KI-generiert

Er führt Sie Schritt für Schritt zu der Leistung, die zu Ihrem Anliegen passt. Dabei sehen Sie auch, ob Sie den Antrag online stellen können, ein digitales Formular nutzen können oder sich an die zuständige Stelle wenden müssen. So erkennen Sie schneller, was für Ihr Anliegen möglich ist.

Sie finden den Leistungsassistenten auf der Gemeindeseite unter **„Bürger & Rathaus → Anträge und Leistungen“.** Auf der Startseite können Sie auch direkt **„Leistungsassistent starten“** auswählen.

Probieren Sie es aus: Entdecken Sie die Möglichkeiten von Amt24 und lassen Sie sich vom Lichtenauer Leistungsassistenten Schritt für Schritt zur passenden Verwaltungsleistung führen.

Amt 24 *digitaler Leistungsassistent*

Verfasser: Stabsstelle Digitalisierung
Konstantin Müller

Quelle Logo: amt24.sachsen.de

Informationen aus der Bauverwaltung

Ufermauern am Gewässer – wer ist zuständig, was ist zu beachten?

Ufermauern sind verbreitet an Gewässern anzutreffen. Die Mauern weisen dabei viele Unterschiede in der Bauweise auf, aber auch im Alter. Viele Ufermauern werden heute gar nicht mehr benötigt und sollten zurückgebaut werden. Die Ufersicherung kann dann zum Beispiel mit standortgerechten Gehölzen erfolgen, die sich anders als eine Mauer selbst regenerieren und das Ufer so langfristig, natürlich und mit weiteren positiven Effekten vor Erosion schützen. Mancherorts kann auch das gezielte Weglassen jeglicher Ufersicherungen und damit das Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung zunächst das Mittel der Wahl sein.

Doch manchmal ist eine Ufermauer alternativlos. Wenn dann etwa nach einem Hochwasserereignis Schäden auftreten, stellt sich regelmäßig die Frage: Wer ist eigentlich zuständig für die Unterhaltung?

Geregelt ist dies in den Wassergesetzen, speziell im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) und dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Bei einer Ufermauer handelt es sich um eine bauliche Anlage, die das Ufer ganz oder teilweise ersetzt (§ 28 Abs. 1 SächsWG). Sie ist zunächst immer von dem zu unterhalten, der sie errichtet hat oder in dessen Auftrag oder Interesse sie errichtet wurde (§ 28 Abs. 3 SächsWG). Ist nicht mehr herauszufinden, wer das ist, etwa weil die Mauer schon sehr alt ist, dann ist der Grundstückseigentümer für die Mauer zuständig. Zudem gibt es Ausnahmen, etwa bei Ufermauern, die öffentliche Verkehrswege stützen oder Ufermauern, die keine private Funktion (wie die Nutzung des dahinter liegenden Geländes), sondern eine wasserwirtschaftliche Funktion (wie zum Beispiel öffentlicher Hochwasserschutz) haben. Deshalb muss jede Mauer einzeln betrachtet werden.

Mit dem Nutzen einer Ufermauer gehen jedoch auch Verpflichtungen einher. Vor allem darf das Gewässer nicht schädlich verändert oder der Hochwasserschutz beeinträchtigt werden, was bei Neubau und Instandsetzung gleichermaßen gilt (§ 36 Abs. 1 WHG, § 27 Abs. 1 SächsWG). Für die Errichtung, wesentliche Änderung oder den Rückbau dieser und anderer Anlagen ist zudem vorab eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich (§ 26 SächsWG).

Ufermauern prägen wie hier im Bild viele Gewässer. Foto: Wetzelt, LfULG

Bei Fragen kann sich gern an die zuständige untere Wasserbehörde gewendet werden.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im November 2026

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Auerswalder Hauptstraße	ab März bis Anfang Dezember 2026	halbseitige Sperrung Auerswalder Hauptstraße in Bauabschnitten z.T. mit Ampelanlage	Renaturierung Auerswalder Dorfbach
Ortsteil Ottendorf			
Hauptstraße 53 – Garnsdorfer Straße 12 in Abschnitten, Abzweig Röllingshainer Weg bleibt vorerst frei	geplanter Baubeginn 19.10.2026 bis Anfang Dezember 2026	Gesamtsperrung des Verkehrs in Bauabschnitten, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet, Schülerbeförderung/Zufahrt Arzt aus Richtung S 200 kommend wird gewährleistet	Breitbandausbau
private Zuwegungen ab der Hauptstraße K 8250	ab Ende Mai fortlaufend bis Ende 2026	Sperrungen in Absprache Baubetrieb – Eigentümer	Breitbandausbau
Ortsteil Oberlichtenau			
Auerswalder Straße S 204	ab Ende Juni – fortlaufend Ende 2026	halbseitige Sperrung Auerswalder Straße (S 204) in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Obere Hauptstraße S 204 Zufahrt Bahnhofstraße	ab Ende Juni – fortlaufend Ende 2026	halbseitige Sperrung Obere Hauptstraße (S 204) in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Bahnhofstraße, zwischen Hausnr. 20 und 28, Baustelle Tunap	Ab 26.10. bis 27.11.2026	Halbseitige Sperrung auf Höhe Baustelle Tunap	Hydrantenanschluss für Benebelungsanlage Erdarbeiten
Ortsteil Niederlichtenau			
Untere Hauptstraße – S 204 in Bauabschnitten	ab 02.03. bis 18.12.2026	Gesamtsperrung des Verkehrs, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Breitbandausbau
Ortsteil Merzdorf			
Martinstraße und Nebenstraßen/Zufahrten in Bauabschnitten	ab 14.09. bis 27.11.2026	halbseitige Sperrung des Verkehrs in Bauabschnitten	Breitbandausbau
Martinstraße zwischen Niederlichtenau und Merzdorf	Voraussichtlich November/Anfang Dezember	Halbseitige Sperrung kurz vor Ortseingang Merzdorf, mit Ampelanlage	Straßenrand-/ Grabensicherung
Ziegeleistraße 2 b	09.11. bis 28.11.2026	Halbseitige Sperrung	Neubau Trinkwasser-Hausanschluss
Weitere Sperrung im Zuge des Breitbandausbaus möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite.			

Die hier veröffentlichten Informationen lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses vor. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen immer auf unserer Website *www.gemeinde-lichtenau.de* unter der Rubrik – Neues von der Baustelle.

Andreas Graf, Bürgermeister

Informationen anderer Behörden und Verbände

Einladung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau/ Niederlichtenau/Merzdorf/Biensdorf

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau/Niederlichtenau/Merzdorf/Biensdorf zur Versammlung **am Donnerstag, dem 26.11.2026 um 18.00 Uhr** in den Gastraum des Landhotel Lindenhof, Martinstraße 27, in 09244 Lichtenau Ortsteil Merzdorf, herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Imbiss
2. Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2025/26
4. Bericht zur Kassenprüfung zum Jagdjahr 2025/26
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2025/26
6. Informationen durch die Jagdpächter
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anfragen der Teilnehmer

Kersten Pilz, Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Krumbach

Die Jagdgenossenschaft Krumbach lädt alle Mitglieder mit Partner zu einem geselligen Abend in das „Hopfenstübchen" Frankenberg ein.

Datum: Montag, den 23.11.2026
Ort: Hermann-Fischer-Straße 1, 09669 Frankenberg
Beginn: 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Krumbach

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Letzte Printausgabe des Abfallkalenders

Auch für das Jahr 2027 stellt die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) alle wichtigen Informationen rund um die kommunale Abfallwirtschaft im Abfallkalender zusammen.

Wer bis Mitte Dezember keinen Kalender erhalten hat, kann diesen bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder an einem der zehn Wertstoffhöfe abholen.

Neue Abfall-App bietet ab sofort noch mehr Service

Mit der Ausgabe 2027 erscheint zugleich die letzte gedruckte Version des Abfallkalenders. Ein wesentlicher Grund für die Einstellung des gedruckten Abfallkalenders ist die Einsparung erheblicher Papiermengen. Gleichzeitig können Informationen künftig noch aktueller und gezielter bereitgestellt werden.

Mit der neuen Abfall-App steht ab sofort eine moderne digitale Anwendung für Handys und Tablets zur Verfügung. Sie bündelt die bewährten Funktionen des Abfallkalenders und bietet darüber hinaus zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten. Ab dem Jahr 2028 wird die App den gedruckten Abfallkalender vollständig ersetzen.

Die neue Abfall-App bietet weit mehr als die Anzeige der persönlichen Abfuhrtermine. Neben individuellen Erinnerungen und standortbezogenen Hinweisen sind Informationen zu Wertstoffhöfen, Sammelstellen, Öffnungszeiten und Ansprechpartnern schnell abrufbar. Viele Anliegen können zudem direkt über die App erledigt werden, etwa die An- und Ummeldung von Abfallbehältern oder die Anmeldung einer Sperrmüllabholung. So stehen Informationen und Services jederzeit aktuell und unkompliziert zur Verfügung.

Das Team der EKM steht auch künftig unter **03731/2625-42 oder -43** persönlich bei Fragen rund um die Abfallentsorgung und die Nutzung der Abfall-App beratend zur Seite. Auch wer digitale Angebote nicht nutzen kann, erhält weiterhin Unterstützung. So wird sichergestellt, dass alle wichtigen Informationen zur Abfallentsorgung zuverlässig und unkompliziert zur Verfügung stehen.

Die App ist den App-Stores unter dem Suchbegriff „Abfall App Mittelsachsen zu finden. Alternativ kann der nebenstehende QR-Code gescannt werden, um direkt zur App zu gelangen.

Vorsicht vor nicht genehmigten Sperrmüllsammlungen

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH weist darauf hin, dass derzeit vermehrt Handzettel im Landkreis Mittelsachsen verteilt werden, die zur Bereitstellung von Elektrogeräten, Fahrzeugen und Maschinen, Schrott oder Möbeln aufrufen. Dabei handelt es sich um keine kommunale Sperrmüllabholung.

Die Bevölkerung des Landkreises sollte bei solchen Angeboten vorsichtig sein und im Zweifel von einer Bereitstellung absehen. In der Vergangenheit wurden bei derartigen Sammlungen häufig nur hochwertige und gut erhaltene Gegenstände mitgenommen, während andere Abfälle zurückblieben.

Die EKM weist zudem darauf hin, dass abzuholende Abfälle ausschließlich auf dem eigenen Privatgrundstück zur Abholung bereitgestellt werden dürfen. Nicht mitgenommene Abfälle sind vom Bereitsteller unverzüglich zu beräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Für eine zuverlässige Sperrmüllabholung ist die reguläre Anmeldung über die EKM vorgesehen.

Unabhängig von der Sperrmüllabholung besteht für alle Einwohner des Landkreises Mittelsachsen ganzjährig die Möglichkeit, Sperrmüll selbst zu einem der zehn Wertstoffhöfe zu bringen. Dort können bis zu 3 m³ je Anlieferung kostenfrei abgegeben werden.

Auch Elektronikaltgeräte, Alttextilien, Papier und Pappe, Verpackungsglas sowie Verpackungen aus Kunststoff werden an den Wertstoffhöfen kostenfrei angenommen.

EKM, Anne-Marie Reupert

Informationsveranstaltungen der Polizei: Drogen/Ansprechen von Kindern durch Fremde

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- Online-Elternabend –
  Thema „legale und illegale Drogen“
  am 10. November 2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“
  am 26. November 2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und der Link zur Anmeldung sind über den QR-Code erhältlich.

Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ möglich:

(Polizeidirektion Chemnitz – Polizei Sachsen – sachsen.de).

Dort sind auch weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.

Sicher durch den Alltag: Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Auch im Herbst sind unsere Straßen, Parks und Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

1. Richtiges Verhalten nach einem Hundebiss

Ist es zu einem Vorfall gekommen, sollten Sie folgende Schritte beachten:

1. Personalien austauschen: Tauschen Sie vor Ort sofort Namen, Anschrift und Erreichbarkeiten aus! Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf die Daten des Halters bzw. der Aufsichtsperson und deren Haftpflichtversicherung.
2. Medizinische Versorgung: Suchen Sie umgehend einen Arzt auf! Auch scheinbar kleine Schrammen können durch den Speichel des Tieres schwere Infektionen (z. B. Tetanus) verursachen.
3. Beweise sichern: Notieren Sie Ort, Uhrzeit und Ablauf! Fotografieren Sie Verletzungen sowie beschädigte Kleidung und bitten Sie Zeugen um Kontaktdaten!
4. Vorfall melden: Wird ein Mensch durch einen Hundebiss verletzt, ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung (§ 229 StGB) gegen die Person, welche zum Vorfallzeitpunkt die Aufsicht über den Hund hatte.

2. Die Pflichten von Hundehaltern und Aufsichtspersonen

Ein Hund ist ein Tier und nie zu 100 % berechenbar. Die verantwortlichen Personen tragen daher die volle Verantwortung:

- Kontrollpflicht: Hunde müssen im öffentlichen Raum jederzeit so geführt werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wer seinen Hund nicht sicher abrufen kann, muss ihn an die Leine nehmen. Zudem darf das Tier nur Personen überlassen werden, die körperlich in der Lage sind, es sicher zu beherrschen.
- Gefährdungshaftung (§ 833 BGB): Der Halter haftet für alle durch sein Tier verursachten Schäden – unabhängig von einem eigenen Verschulden. Eine Hundehaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Nach einem Vorfall sollte der Hund zudem tierärztlich untersucht werden, um Krankheiten auszuschließen.
- Örtliche Vorschriften: Beachten Sie die lokalen Polizeiverordnungen Ihrer Kommune! Insbesondere an Schulen, Spielplätzen oder in Fußgängerzonen gilt oft eine strikte Leinenpflicht.

3. Tipps zur Prävention

- Keine Hektik: Niemals schreiend, mit hochgerissenen Armen oder rennenden Bewegungen vor einem Hund weglaufen. Das weckt den Jagdtrieb des Tieres.
- Ruhig verhalten: Bleiben Sie ruhig stehen, nehmen Sie die Arme an den Körper und schauen Sie dem Tier nicht direkt in die Augen (Fixieren wird oft als Bedrohung verstanden)!
- Erst fragen: Bringen Sie Kindern bei, fremde Hunde niemals ungefragt anzufassen – erst recht nicht, wenn das Tier frisst, mit Gegenständen spielt oder angeleint wartet.
- Bei Beißvorfällen zwischen Hunden: Greifen Sie niemals mit den Händen dazwischen (akute Verletzungsgefahr)! Versuchen Sie, die Tiere durch Distanz zu trennen! Liegt kein Personenschaden vor, handelt es sich um eine rein zivilrechtliche Angelegenheit für die Versicherung sowie das zuständige Ordnungsamt.

Ihr Polizeirevier wünscht Ihnen
eine sichere und unbeschwerte Herbstzeit!

Betreuungsbereich Lichtenau

Bürgerpolizisten: Polizeihauptmeisterin Peggy Schröder-Bischoff,
Polizeihauptmeister René Brendel und
Polizeihauptmeister Kevin Reichel

Polizeistandort Frankenberg

Humboldtstraße 28, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/4868-0

Öffnungszeiten im Polizeistandort Frankenberg:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sollte Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Mittweida unter 03727/980 0.

Gewalt hat viele Gesichter … – Hilfe für Betroffene und Zufluchtsstätten für betroffene Frauen und ihre Kinder im Landkreis Mittelsachsen

*„In Deutschland wird **jede dritte** Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt; etwa **jede vierte** Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren aktuellen oder durch ihren früheren Partner.“*

Diese statistischen Zahlen des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind erschütternd. Um so wichtiger ist es, dass betroffenen Frauen vor Ort anonym und vertrauliche Hilfe finden.

Seit Juli 2022 gibt es im Landkreis Mittelsachsen die KOINS Mittelsachsen – Koordinierungs- und Interventionsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt und Stalking und Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen.

Die Fachkräfte der KOINS Mittelsachsen beraten jährlich 80 – 90 % gewaltbetroffene Frauen. Träger der Beratungsstelle ist die KV Toleranz & Inklusion gGmbH, die seit April 2026 auch ein weiteres Frauenschutzhaus in Döbeln betreibt. Bis dahin gab es nur in der Region Freiberg ein Schutzhaus im Landkreis Mittelsachsen, das den Bedarf für gewaltbetroffene Frauen jedoch nicht allein abdecken konnte. Betroffene Frauen, die sich sicher sind, die Gewaltbeziehung nach jahrelangem Martyrium zu verlassen oder dies machen müssen, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu retten, brauchen oft sofort eine Schutzmöglichkeit. Der Moment der Trennung vom gewalttätigen Partner ist meist der gefährlichste Moment überhaupt.

Häusliche Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen, sondern hat leider viele Gesichter. Schon viel eher werden Macht- und Kontrollmechanismen in der Beziehung vom Partner installiert. Arbeits- oder andere Sozialkontakte werden überwacht, sowie Kleidung, Taschen und/oder Handy täglich kontrolliert (soziale Gewalt). Betroffene Frauen werden in die totale finanzielle Abhängigkeit gedrängt oder/und sogar digital überwacht (finanzielle und digitale Gewalt). Durch Manipulationen, Beschimpfungen und Bedrohungen werden sie auch dazu gedrängt, in diesen Beziehungen über Jahre zu bleiben. Entschließt sich eine Frau diese Gewaltspirale zu durchbrechen und sich zu trennen, muss es in der Regel sehr schnell gehen. Alle Verbindungen zum „alten“ Leben müssen getrennt werden. Die Frauenhäuser bieten deshalb in Form von Familienzimmern oder eigenen kleinen Wohnungen Schutz für die Frauen und ihre Kinder. Die Schutzwohnungen sind voll ausgestattet (z. B. mit Bettzeug, Handtüchern, Waschmaschine, Kinderspielzeug, Küche, Bad), so dass die Frauen nur eine Notfalltasche packen müssen und sich dort selbstständig versorgen können. Sozialpädagoginnen beraten und unterstützen die Frauen dabei, sich ein neues unabhängiges Leben aufzubauen. In den Schutzhäusern können die Frauen und ihre Kinder zunächst zur Ruhe kommen und finden jederzeit bei den Mitarbeiterinnen ein offenes Ohr und Unterstützung.

Wege aus der Gewalt sind möglich – und niemand muss sie allein gehen. Auch im Landkreis Mittelsachsen gibt es Hilfsangebote, die Betroffene vertraulich und professionell begleiten.

Dazu gehören folgende Anlaufstellen:

- **Frauenschutzhaus Freiberg**
  Tel. 03731/22 561, www.frauenschutzhaus-freiberg.de
- **KOINS Mittelsachsen – Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt, Stalking und sexualisierter Gewalt**
  Tel. 03731/77 44 350, www.koins-mittelsachsen.de
- **Vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt**
  Tel. 03731/77 23 12 oder 03731 – 77 0
- **Frauenschutzhaus Döbeln**
  Tel. 017/62 18 234, www.frauenschutzhaus-mittelsachsen.de
- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
  Tel. 116 016 (mehrsprachig)
- In akuten Notfällen: **Polizei 110**

Alle Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen in Sachsen:
https://gewaltfreieszuhause.info/unterstuetzung-fuer-gewaltbetroffene/

Bundesweite Hilfetelefon (24/7 h erreichbar):
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 116 016
www.hilfetelefon.de

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November macht das lokale Netzwerk gegen Gewalt an Frauen mit verschiedenen Aktionen auf dieses Thema aufmerksam:

- **Sonntag, 22. November 2026, 18.00 Uhr**
  Tacheles im Kinopolis Freiberg – „Fassaden“
  (Dokumentarfilm 2025/FSK: ab 12 Jahre/Dauer 90 min)
  mit der Regisseurin Alina Cyranek, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mittelsachsen und der Opferschutzbeauftragten der Polizeidirektion Chemnitz
- **Mittwoch, 25. November, 16.00 Uhr**
  Schlossplatz Freiberg
  Hissen der Fahne „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“
- **Mittwoch, 25. November, 17.30 Uhr**
  Kreiskrankenhaus Freiberg
  Einweihung einer orangenfarbenen Bank „Wir haben keinen Platz für Gewalt.“ und Vortrag mit Herr Dr. med. Ralf Walper, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme (ZNA) am Kreiskrankenhaus Freiberg – **„Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt“**
- ab 25. November werden weitere orangenfarbene Bänke mit dem Schriftzug „Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!“ im Stadtgebiet Freiberg sowie in Döbeln aufgestellt:
  Sozialkaufhaus „MöbelWert“ Freiberg/
  Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG (SWG)/
  Pi-Haus Kinder- und Jugendzentrum Freiberg

Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 02.11.2026 im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung auf der Internetseite *http://www.gemeinde-lichtenau.de/buerger-rathaus/elektronisches-amtsblatt.html* veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage *http://www.gemeinde-lichtenau.de* unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ und im Ratsinformationssystem unter *https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/* veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:
nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel.037208/80069 oder *sekretariat@gemeinde-lichtenau.de*

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau,** Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010
(auch bei Hochwasserfragen):
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Finanzverwaltung, Bürgerservice/Ordnung & Sicherheit
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte nutzen Sie unseren Terminservice *https://mitdenken.sachsen.de/1048044*

Öffnungszeiten Bauverwaltung:
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Steuerverwaltung:
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:
Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats,** 15.30 – 18.00 Uhr,
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 03.11.2026**
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin und nehmen Sie hierfür mindestens eine Woche im Voraus telefonisch unter 037208/80010 oder per E-Mail an *friedensrichter@gemeindelichtenau.de* Kontakt auf.

Öffnungszeiten:
Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa),
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet,
Tel.: 037208/884167

DRK Kinder- und Jugendtreff
Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf	**112**
Polizeirevier Mittweida	**03727/980-0**
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden, 7 Tage die Woche)	**116 117**
Krankentransport:	**0371/19222**
Leitstelle Chemnitz (auch für Gehörlose)	**Tel.: 112 oder Fax: 0371/488-8299**

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405
www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ-Notdienst
Tel.: 0800/2305070
und 0800/2884400
bei Gefährdung von Stromleitungen durch Bäume, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau: www.ps-frankenberg.de
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/79994-100
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen Landratsamt Freiberg
Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung
→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern für die einzelnen Ortsteile finden Sie unter https://www.gemeinde-lichtenau.de/buerger-rathaus/bauverwaltung.html

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten
Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:
Jeden 2. Dienstag im Monat
aber nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Nummer 037206/4868 0 im Rathaus (Erdgeschoss) vor Ort.
Wir bitten um vorherige Anmeldung.
Dienstag, den 10.11.2026

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Freitag, 13. November 2026, 10.00 Uhr,**
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: anzeiger@gemeinde-lichtenau.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 037208/80010, Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groeer.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com ©istockphoto.com

Verantwortlich für die Verteilung: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel.: 0371/65622100

Service für unsere Bürger

Ihre persönliche Rentenberatung – telefonisch oder persönlich

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen.

Wir bitten um Vereinbarung eines individuellen Termins unter 0172/3637696.

Hinweis: Dieser Artikel erscheint im zweimonatlichen Rhythmus. Die Beratung können Sie aber nach Absprache durchgängig in Anspruch nehmen.

Schulden? Wir helfen!

Die Beratung ist kostenfrei.

Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ...

Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich. Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen?

Mittels kompetenter Beratung
Wir bieten Ihnen zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. an.

Vereinbaren Sie ihren individuellen Termin unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756 oder E-Mail: *sb@awo-suedsachsen.de*

HINWEIS:

Dieser Artikel erscheint im zweimonatlichen Rhythmus.

Die Beratung können Sie aber nach Absprache durchgängig in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen

Buchempfehlungen aus der Lesevilla (Bücherei Oberlichtenau)

Tsokos & Tsokos

Heinz Labensky – und seine Sicht auf die Dinge

Heinz Labensky hat auch nach der Wende den Osten Deutschlands nie verlassen und sitzt in einem Seniorenheim die Zeit ab. Bis eines Tages ein Brief die Tristesse unterbricht und Licht ins Dunkel des größten Rätsels seines Lebens bringt: Das Verschwinden seiner Jugendliebe Rita. Er steigt in den Flixbus nach Warnemünde, um der Sache auf den Grund zu gehen. Auf der Fahrt animieren den mit blühender Fantasie gesegneten Labensky die verschiedensten Mitfahrenden zu einer Reise durch die eigene Vergangenheit und er erzählt eine haarsträubende Geschichte nach der anderen. Doch am Meer angekommen, muss Labensky eine Entscheidung treffen. Will er die Wahrheit erfahren und die Realität so akzeptieren, wie sie ist? Oder will er weiter in seiner selbst geschaffenen Fantasiewelt leben?

Bestsellerautor Michael Tsokos hat sich für diesen Roman erstmals mit seiner Frau Anja Tsokos zusammengetan. Gemeinsam erzählen sie eine Geschichte über die DDR – ein Land, das längst Geschichte ist: originell, warmherzig und mit einem Humor, der Menschen liebt!

Annick Klug

Der Porzellaner

Als junger Bergmann bricht Samuel Stöltzel 1706 nach Meißen auf, um bei dem berühmt berüchtigten Alchemisten Friedrich Böttger das Goldmachen zu erlernen – nicht zuletzt, um damit auch das Herz seiner geliebten Sophie zu gewinnen. Statt des ersehnten Goldes, das König August zur Finanzierung seiner Kriege braucht, gelingt die Erfindung des Porzellans. Enttäuscht muss Samuel jedoch zusehen, wie sich die nun entstehende Manufaktur in Machtkämpfen zwischen Böttger, dem kreativen Kopf, und Nehmitz, dem Beamten des Hofes, aufreibt. Samuel sieht sich gezwungen, mit dem Herstellungsgeheimnis nach Wien zu fliehen, wo er auf eine neue Chance für sich und das weiße Gold hofft ... Eine Geschichte aus Meißen.

Herzliche Einladung zu unserem Weihnachtsgeschichtenabend „Die Botschaft des Adventskalenders“ am 01.12.2026 um 19.00 Uhr, siehe auch „Lichtenau liest“.

Es freuen sich auf Euch Martina, Jana und Frau Schmidt

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde
Parkplatz – Am Sportplatz Auerswalde
montags 15.45 – 17.15 Uhr
23. November, 21. Dezember

Ortsteil Krumbach
An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr
4. November, 2. Dezember

Ortsteil Ottendorf
An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
4. November, 2. Dezember

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche
zum 98. Geburtstag am 14.10.2026
für Gertraute Schindler aus dem
Ortsteil Garnsdorf übermittelt die
stellvertretende Bürgermeisterin
Anke Fleischer.

Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche
zum 93. Geburtstag am 16.10.2026
für Walter Heinze aus dem Ortsteil
Ottendorf übermittelt der
stellvertretende Bürgermeister
Gert Eidam.

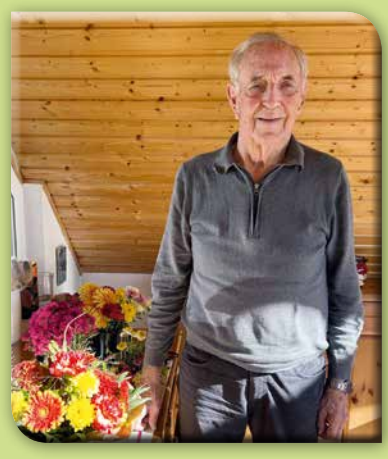


Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche
zum 92. Geburtstag am 13.10.2026
für Joachim Gentzen aus dem
Ortsteil Auerswalde übermittelt
die stellvertretende Bürgermeisterin
Anke Fleischer.

Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche
zum 92. Geburtstag am 27.09.2026
für Ursula Hausmann aus dem
Ortsteil Krumbach übermittelt
der stellvertretende Bürgermeister
Gert Eidam.

Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche
zum 91. Geburtstag am 30.09.2026
für Anneliese Fischer aus dem
Ortsteil Auerswalde übermittelt der
stellvertretende Bürgermeister
Gert Eidam.

Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche
zum 90. Geburtstag am 29.09.2026
für Erhard Wenzel aus dem
Ortsteil Auerswalde übermittelt der
stellvertretende Bürgermeister
Gert Eidam.

Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag am
24.09.2026 für Renate Dittrich aus dem Ortsteil Ottendorf
übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.

Foto: Andreas Graf

Zum 65. Hochzeitstag am 21.10.2026 von Ehepaar
Peter und Renate Philippczyk aus dem Ortsteil Auerswalde
gratuliert der Bürgermeister Andreas Graf ganz herzlich.

Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche
zum 80. Geburtstag am 27.09.2026
für Christian Kühnert aus dem
Ortsteil Auerswalde übermittelt
die stellvertretende Bürgermeisterin
Anke Fleischer.

Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche
zum 80. Geburtstag am 28.09.2026
für Gertraude Böhme aus dem
Ortsteil Auerswalde übermittelt
die stellvertretende Bürgermeisterin
Anke Fleischer.

Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche
zum 80. Geburtstag am 30.09.2026
für Siegrid Unger aus dem
Ortsteil Auerswalde übermittelt
die stellvertretende Bürgermeisterin
Anke Fleischer.

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Winfried Beier — am 18.11.2026 zu 79 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Frank Rölke — am 03.11.2026 zu 76 Jahren

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Lichtenauer Anzeiger für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen

Di., 03.11.2026
19.30 Uhr

Farbe oder Ton? Oder am besten gleich beides?
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 22.

Mi., 04.11.2026
15.00 Uhr

Lichtenauer Mineralquellen Betriebsführungen am ersten Mittwoch im Monat
Ort: Lichtenauer Mineralquellen, Brunnenstraße 11, 09244 Lichtenau
Die Betriebsführungen bei den Lichtenauer Mineralquellen erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit und sind regelmäßig ausgebucht. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage setzt das sächsische Brunnenunternehmen die monatlichen Führungen fort, die bereits im vergangenen Jahr im Rahmen des Chemnitzer Kulturhauptstadtjahres angeboten wurden. Gleichzeitig wird das Angebot erweitert: Familien, Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen können ab sofort spezielle Themenführungen buchen, wie einen Mineralwasser-Erlebnis-Parcours und den Azubi-Talk.
Weitere Informationen finden Sie im Lichtenauer Anzeiger Ausgabe Mai 2026 auf Seite 14.

Mi., 04.11.2026
18.00 – 20.00 Uhr

Elternabend zur Medienerziehung
Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 15.

Do., 05.11.2026
13.00 – 14.00 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen
Ort: Haus Kontakt, Auerswalder Hauptstraße 193, 09244 Lichtenau
Am Donnerstag, den 5. November 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V., Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida, *www.afu-ev.org,* E-Mail: *afu-ev@web.de*

Do., 05.11.2026
15.00 – 16.00 Uhr

Krabbelgruppe Zwergenland
Ort: Kita Zwergenland, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch. Jeden 1. Donnerstag des Monats.

Do., 05.11.2026
14.00 – 17.30 Uhr

REGIONALKONFERENZ „EINSAMKEIT UND TEILHABE" IN MITTELSACHSEN
Ort: Alte Baumwolle, Claußstraße 3, Flöha
Input von Manuela Thomas – Sächsische Generationsagentur, Anmeldung unter: *https://mitdenken.sachsen.de/1068754*

Fr., 06.11.2026
15.30 Uhr

Martinsfest
Ort: Feuerwehrgerätehaus, Garnsdorfer Hauptstraße 126, 09244 Lichtenau Ortsteil Garnsdorf
Weitere Informationen finden Sie hier auf der Titelseite.

Sa., 07.11.2026
10.00 – 14.00 Uhr

Gartenfachberatung Baum- und Strauchschnitt im Herbst
Ort: Theodor-Körner-Str. 8, 09244 Lichtenau, Ortsteil Auerswalde
Der Gartenfachberater, Steffen Stein, vom Landesverband erklärt und zeigt am praktischen Beispiel, was im Herbst im Garten zu tun ist. Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 20.

Sa., 07.11.2026
16.00 Uhr

Lesung
Ort: Hotel Sonnenlandpark Lichtenau, Zum Sonnenlandpark 3, 09244 Lichtenau
Marcel Beyer – Dämonenräumdienst, Eine Lesung im Rahmen der Literaturtage LeseZeichen. Eintritt frei.
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 18.

Mo., 09.11.2026
15.00 Uhr

GEGEN DAS VERGESSEN – Einladung zur einmaligen Schulhof-Ausstellung mit Fotos von Zeitzeugen
Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 15.

Fr., 13.11.2026
18.00 – 21.00 Uhr

Power-Point-Vortrag zur ehemaligen Munitionsanstalt der MUNA in Auerswalde im ehemaligen Depotgelände in Auerswalde
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Unser Heimatfreund Matthias Gluba hält an diesem Abend auf mehrfachen Wunsch und dem großen Interesse an seinen heimatgeschichtlichen Forschungen nochmal den Vortrag zur MUNA und dem Depotgelände in Auerswalde. Mit interessantem Bildmaterial und viel Detailwissen wird es sicher wieder ein spannender Abend.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 21.

So., 15.11.2026
10.00 Uhr

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
Ort: Denkmal Oberlichtenau, Weg zum Sportplatz, 09244 Lichtenau Ortsteil Oberlichtenau
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 20.

So., 15.11.2026
11.15 Uhr

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
Ort: Denkmale in Auerswalde und Garnsdorf
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 21.

Di., 24.11.2026
18.00 – 21.00 Uhr

Vereinstreffen
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Monatliches Arbeitstreffen der Mitglieder zur Bearbeitung von aktuellen Themen der Heimatgeschichte von Auerswalde und Garnsdorf. Dieses Mal mit dem Schwerpunkt der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes. Interessierte Bürger sind gern willkommen. Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Mi., 25.11.2026
19.00 – 21.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung der Verkehrswacht Mittweida
Ort: Siedlerheim-Restaurant Mythos, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 09244 Lichtenau, Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 20.

So., 29.11.2026
17.00 Uhr

Adventskonzert
Ort: Kirche Ottendorf, Kirchberg 5, 09244 Lichtenau Ortsteil Ottendorf
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 26.

Noch mehr Veranstaltungen und genauere Informationen finden Sie im Internet auf https://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html.
Hier finden Sie auch ein Formular, um Ihre Veranstaltung in Lichtenau in diese Rubrik eintragen zu lassen.

SIE PLANEN EINE VERANSTALTUNG? – Dann nutzen Sie unseren Veranstaltungs-Check.
Mit dieser Übersicht möchten wir Sie bei der Planung Ihrer Veranstaltung in Lichtenau unterstützen. Gerade für Vereine und ehrenamtlich Engagierte ist es oft nicht leicht zu erkennen, was im Vorfeld alles zu beachten ist.
Die Checkliste hilft Ihnen dabei, einen Überblick zu gewinnen, rechtliche Anforderungen besser einzuordnen und frühzeitig die richtigen Ansprechpartner zu finden. So können mögliche Probleme vermieden werden und Ihre Veranstaltung sicher und reibungslos stattfinden.

Jugend, Schule, Kindertagesstätte

Fit für den Übergang von der Kita in die Grundschule und den Hort – was Kinder stark macht

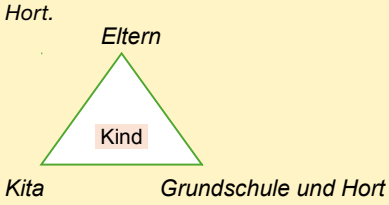
Liebe Eltern,

für viele Kinder in unseren Kitas begann im August das „schulvorbereitende Jahr“. Damit verbunden sind Erwartungen an die Kitas, die Grundschulen und die Horte, die Kinder bestmöglich auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten.

Die Ergebnisse der Elternbefragung 2024 haben uns darin bestärkt, das Thema Schulvorbereitung stärker in den Blick zu nehmen. Neben Elternbildungsveranstaltungen möchten wir deshalb mit einer Artikelreihe im Lichtenauer Anzeiger informieren und Anregungen für den Familienalltag geben.

Dabei geht es um die Frage, wie Eltern, Kita, Grundschule und Hort gemeinsam dazu beitragen können, Kinder auf ihrem Weg zu stärken.

Die gemeinsame Verantwortung für einen gelungenen Übergang steht dabei im Mittelpunkt: Das Kind mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten, begleitet von seinen Eltern, der Kita und der Grundschule sowie dem Hort.



Teil 1:
Was Kinder in der Familie stark macht

Als Ihr Kind zur Welt kam, haben Sie vermutlich nicht als Erstes daran gedacht, es fit für die Schule zu machen. Und dennoch beginnt die Grundlage für einen gelungenen Schulstart bereits vom ersten Lebenstag an in der Familie: mit **Liebe, Zuwendung und Geborgenheit.**

Eine sichere Bindung gibt Vertrauen

Wenn sich ein Kind in seiner Familie angenommen und sicher fühlt, kann es neugierig die Welt entdecken. Es weiß: Mama und Papa sind da, wenn es sie braucht. Diese Sicherheit ist eine wichtige Grundlage für Lernen und Entwicklung – auch beim Übergang von der Kita in die Grundschule und den Hort.

Kinder lernen durch unser Vorbild

Eltern sind die ersten und wichtigsten Vorbilder ihrer Kinder. Kinder lernen nicht nur durch das, was wir ihnen sagen, sondern vor allem durch das, **was wir ihnen vorleben.**

Sie beobachten ganz genau:

- Wie sprechen Mama und Papa miteinander?
- Welche Wörter und Redewendungen benutzen sie?
- Wie gehen sie mit anderen Menschen um?
- Was passiert, wenn etwas nicht gelingt oder jemand einen Fehler macht?

Wenn wir uns bedanken, uns entschuldigen, anderen helfen oder bei einem Streit ruhig bleiben, erleben Kinder ganz praktisch, wie ein respektvolles Miteinander funktioniert.

Auch unser Umgang mit dem Handy prägt sie. Wenn wir es während gemeinsamer Zeit bewusst beiseitelegen und unserem Kind aufmerksam zuhören, zeigen wir ihm: **Du bist mir wichtig. Ich nehme mir Zeit für dich.**

Der Familientag – ein Bildungstag

Der Familienalltag steckt voller Lerngelegenheiten:

- Beim gemeinsamen Kochen lernen Kinder Mengen kennen.
- Beim Einkaufen orientieren sich Kinder in ihrer Umgebung, nehmen wahr, zählen und vergleichen.
- Beim Tischdecken übernehmen Kinder Verantwortung.
- Beim gemeinsamen Spielen lernen Kinder, Regeln einzuhalten, abzuwarten und auch einmal zu verlieren.
- Beim Vorlesen und Betrachten von Bilderbüchern entdecken Kinder die Freude an Sprache und Geschichten.
- Wenn wir ihren Erzählungen und Erklärungen über die Welt geduldig zuhören, vermitteln wir ihnen: **Deine Gedanken sind mir wichtig!**

Wie spannend die Gedankenwelt von Kindern sein kann, zeigt die Geschichte von Nele:

Im Alter von fünf Jahren malte Nele auf ein Stück Seide ein Selbstporträt. Ihr Gesicht hatte scheinbar viele Augen.

Ihre Mama stellte fest: *„Ich sehe auf deinem Bild ganz viele Augen!“*

„Nee“, erklärte Nele: *„... ganz außen, das sind meine Ohren. Dann kommen die Augen. In der Mitte ist die Nase und ganz oben über dem einen Auge – das ist mein Schlunzgulli. Aus dem kann ich alles sehen, wenn ich meine Augen zumachen muss!“*

Neles Mama lernte an diesem Tag etwas Neues über ihre Tochter – und sogar ein neues Wort. Was genau ein Schlunzgulli ist, wusste sie bis dahin nicht.

Die kleine Geschichte zeigt, wie wichtig es ist, Kindern zuzuhören, ihre Gedanken ernst zu nehmen und sich auf ihre Sicht der Welt einzulassen. Kinder eröffnen uns oft neue Perspektiven, wenn wir ihnen Raum dafür geben.

Unser Vorbild wirkt jeden Tag – oft mehr als tausend Ermahnungen.

Kinder brauchen keine perfekten Eltern. Sie brauchen Erwachsene, die ihnen Orientierungen geben und ihnen zeigen, wie man mit anderen, mit sich selbst und mit den Herausforderungen des Lebens umgeht. Und sie brauchen Erwachsene, die neugierig bleiben und bereit sind, auch von ihren Kindern zu lernen.

Wie geht es nun weiter?

Im nächsten Artikel erfahren Sie, wie Sie als Eltern im Familienalltag wichtige Basiskompetenzen stärken können, die Ihr Kind braucht, um die Herausforderungen des Übergangs von der Kita in die Grundschule gut zu bewältigen.

Text und Foto:
Anke Ludwig
Fachberaterin Kita

15 Jahre Oberschule Lichtenau – Eine Jubiläumswoche voller Kreativität und Engagement

Eine intensive und abwechslungsreiche Woche mit rund 30 Projektangeboten lag am 2. Oktober 2026 hinter den Schülerinnen und Schülern der Oberschule Lichtenau. Jeder Schüler konnte entsprechend seiner Interessen ein Projekt wählen und sich aktiv einbringen.

In den Projektgruppen wurde geforscht, gestaltet, diskutiert, entdeckt und handwerklich gearbeitet. Die Ergebnisse zeigten eindrucksvoll, welche Kreativität, welches Wissen und welche Talente in unserer Schulgemeinschaft stecken. Zur Projektpräsentation nach der Festveranstaltung sowie am Nachmittag zum Tag der offenen Tür konnten sich zahlreiche Gäste und Besucher von den vielfältigen Arbeitsergebnissen überzeugen.

Das Projekt „Unsere Schule im Wandel“ beschäftigte sich mit der Entwicklung unserer Schule von der Fabrik zur Bildungseinrichtung. Ein weiteres Projekt bereitete im Rahmen der Erinnerungskultur das Gedenken an den Stolpersteinen am Schuleingang sowie eine Schulhofausstellung für den 09.11.2026 vor. Eine weitere Gruppe widmete sich der Bronzezeit, der Geschichte der Himmelsscheibe von Nebra und unternahm dazu eine Exkursion ins Landesmuseum nach Halle. Unter Anleitung von Frau Strunkeit entstanden beim Nature Journaling beeindruckende Naturtagebücher, in denen die Schülerinnen und Schüler die Natur auf unserem Schulgelände in Bildern, Texten und Gedichten festhielten. Dafür gilt Frau Strunkeit ein herzlicher Dank.

In unserer Werkstatt wurden Sitzmöbel aus Europaletten für die Schulbibliothek gefertigt, während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des GTA - Nähen passende Sitzpolster herstellten. Die Projektgruppe „Künstlerisches Gestalten – 15 Jahre Oberschule Lichtenau in Bildern“ schuf Kunstwerke, die dauerhaft an unser Jubiläum erinnern werden.

Mit Hilfe von VR-Brillen konnten sich die Schülerinnen und Schüler, unsere Besucher über Berufe der Zukunft in unserer mittelsächsischen Region informieren. In einem Escape-Room-Projekt entstanden spannende Spielideen, die Fußballgruppe organisierte ein Turnier für umliegende Grundschulen und vermittelte zugleich Wissenswertes rund um die Regeln des Spiels.

In Zusammenarbeit mit dem ICAFF Auerswalde und unserer Schulsozialarbeit entstanden im Rahmen eines Filmprojekts verschiedene Erklärvideos. Die Schülerinnen und Schüler übernahmen dabei von der Ideenfindung über den Dreh bis zur Bearbeitung eigenverantwortlich viele Aufgaben und präsentierten sehenswerte Ergebnisse. Ein herzliches Dankeschön geht an Tobias Paschellis vom ICAFF für seine großartige Unterstützung.

Einen besonderen Höhepunkt bot unsere Theatergruppe, die die Geschichte der ehemaligen Klingner-Fabrik eindrucksvoll mit der Gegenwart unserer Schule verband. Unser Chor im Aufbau brachte erste Lieder zum Klingen. Ein weiteres Projekt lebte demokratischer Mitbestimmung und gestaltete die Spieleausgabe für die bewegte Pause neu, indem alle Schülerinnen und Schüler einbezogen wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt AULA e. V. für die Unterstützung dieses Projekts und die Förderung gelebter Demokratie an unserer Schule.

Die Schülerzeitung „Der Pausen Paparazzi“ veröffentlichte anlässlich des Jubiläums eine Sonderausgabe.

Im Chemieprojekt „Düfte & Aromen“ wurden Seifen hergestellt und Experimente durchgeführt. Die Gruppe „Flower Power“ fertigte die Dekoration für das Schulfest an, während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Kochen & Backen“ ein Buffet zauberten, das gleichermaßen Auge und Gaumen erfreute.

Für beste Stimmung sorgte ein abwechslungsreicher Showact mit Zumba, Step-Aerobic, Breakdance und Einradfahren. Besonders danken möchten wir Frau Köhler für ihre Unterstützung. Dass die Besucherinnen und Besucher auf ihrem Rundgang stets gut informiert wurden, verdankten wir der Projektgruppe „Schulführung“.

Den festlichen Abschluss bildete das Gratulationskonzert des Brass & Swing Orchesters Ottendorf e. V., für das wir uns herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt allen Lehrkräften und Mitarbeitern unserer Schule, dem Förderverein mit seinem Engagement zum Tag der offenen Tür sowie den Sportlern und Herrn André Leonhardt vom Kampfkunst-Team GO-JU Lichtenau e. V. Ebenso danke ich Herrn Eckert und Frau Meister mit den Turnerinnen des ATV Garnsdorf e. V., die ihre Vereine mit beeindruckenden Darbietungen präsentierten.

Eine ganz besondere Anerkennung verdienen unsere Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler sowie mehrere Neuntklässler. Sie unterstützten die Projektgruppen nicht nur als Helfer, sondern übernahmen teilweise eigenverantwortlich Leitungsaufgaben und trugen damit maßgeblich zum Gelingen der Jubiläumswoche bei.

Zur Feierstunde durften wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Wir freuten uns sehr, dass sowohl Bürgermeister Herr Graf als auch Altbürgermeister Herr Dr. Pollok unserer Einladung gefolgt waren. Ein herzliches Wiedersehen gab es zudem mit ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule sowie mit meinem Vorgänger Herrn Berger. Ebenso begrüßten wir Frau Schiller vom Landesamt für Schule und Bildung. Vielen Dank, dass Sie diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Die Projektwoche mit sich anschließender Jubiläumsfeier hat gezeigt, welchen besonderen Wert projektorientiertes Lernen für die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler besitzt. Das Lernen in Projekten fördert Eigenverantwortung, Kreativität, Teamfähigkeit und die Verbindung von Wissen mit praktischer Anwendung. Projektorientiertes Lernen ist dabei nicht nur ein bewährter Bestandteil moderner Pädagogik, sondern auch im Bildungs- und Erziehungsauftrag des Sächsischen Schulgesetzes sowie der Schulordnung Oberschulen (SOOSA) verankert. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten in dieser Woche eindrucksvoll unter Beweis stellen, wie erfolgreich Lernen gelingt, wenn Interessen, Selbstständigkeit und gemeinsames Handeln miteinander verbunden werden.

Text und Foto:
Kerstin Wilde, Schulleiterin

MEDIENCHAMÄLEON
Mobiler Medientreff Mittelsachsen

Oberschule Lichtenau

Elternabend zur Medienerziehung

Elternabend

TikTok prägt – Eltern auch.

Wer ist lauter?

TikTok prägt – Eltern auch.

Wer ist lauter?

Datum: 04.11.2026
Zeit: 18 bis 20 Uhr
Ort: Oberschule Lichtenau
Bahnhofstraße 11
09244 Lichtenau

Mit zunehmendem Alter verbringen Kinder und Jugendliche immer mehr Zeit mit digitalen Geräten, insbesondere mit dem eigenen Smartphone. Dabei verlagern sich sowohl ihre Kommunikation als auch ihre Freizeitaktivitäten zunehmend in die digitale Welt.

Welche sozialen Netzwerke und Messenger sind bei Jugendlichen besonders beliebt?
Welche Chancen bieten diese? Welche Herausforderungen und Risiken können dabei auftreten?
Welchen Einfluss haben Influencer auf Jugendliche?

Um Eltern mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Themen zu geben, verschaffen wir einen Überblick über die aktuell am häufigsten genutzten sozialen Netzwerke, Plattformen, Apps und Spiele von Kindern und Jugendlichen. Unser Ziel ist es, Eltern dabei zu unterstützen, das digitale Leben ihrer Kinder besser zu verstehen und ihnen zu helfen, darüber in den Dialog zu treten und im Austausch zu bleiben.

Wir bitten um eine Voranmeldung bei Maja Weber unter 037208 887213 oder per E-Mail an schulsozialarbeit2@li20.lernsax.de

Realisierung:
YC Medien und Bildung gGmbH

Gefördert von:
SLM Sächsische Landesmedienanstalt

01575 0380412
kontakt@medienchamaeleon.de
www.medienchamaeleon.de
YC Medien und Bildung gGmbH
Firmensitz
Mittweidaer Straße 41
09217 Burgstädt
Geschäftsführung
Jane Dietrich-Schendel
Lutz Schäfer
HRB 36318 | Amtsgericht Chemnitz

Einladung

zur einmaligen
Schulhof - Ausstellung mit Fotos von Zeitzeugen
fotografiert von Luigi Toscano

„Gegen das Vergessen"

unter Schirmherrschaft Ministerpräsident
Michael Kretschmer

GEGEN DAS VERGESSEN
EIN PROJEKT VON LUIGI TOSCANO, UNESCO ARTIST FOR PEACE

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau herzlich ein, die Schulhof-Austellung von Zeitzeugen zu besuchen. Im Anschluss finden wir uns zum gedenken an unsereren Stolpersteinen ein. Die Austellung gibt bewegende Einblicke in persönliche Erinnerungen und Lebensgeschichten und setzt ein starkes Zeichen gegen das Vergessen.

Datum:
Montag, 09.11.2026

Uhrzeit:
15:00 Uhr

Ort:
Schulhof der Oberschule Lichtenau
Bahnhofstraße 11

Das erwartet Sie:

-Austellung von Zeitzeugenberichten und historischen Dokumenten verbunden mit Austausch und Diskussion
-Gedenken an Stolpersteinen

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

os LICHTeNOWer lernzukunft

KI-generiert

OS LICHTENAU UND
FEUERWEHRVEREIN OBERLICHTENAU E. V.

Ankündigung: Weihnachtsmarkt

05.12.26
15:00 UHR - 18:00 UHR OS LICHTENAU
FEUERWEHRWEHRVEREIN E. V. LANGER

09244 Lichtenau Bahnhofstr. 11

KI-generiert

Weitere Informationen zur Schulhof-Ausstellung und zum Gedenken am 09.11.2026 finden Sie unter:

https://padlet.com/kiwilde/gegen-das-vergessen-edstt9clfl4bkrv4

Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193, *www.das-kontakt.de*, *www.icaff.de*

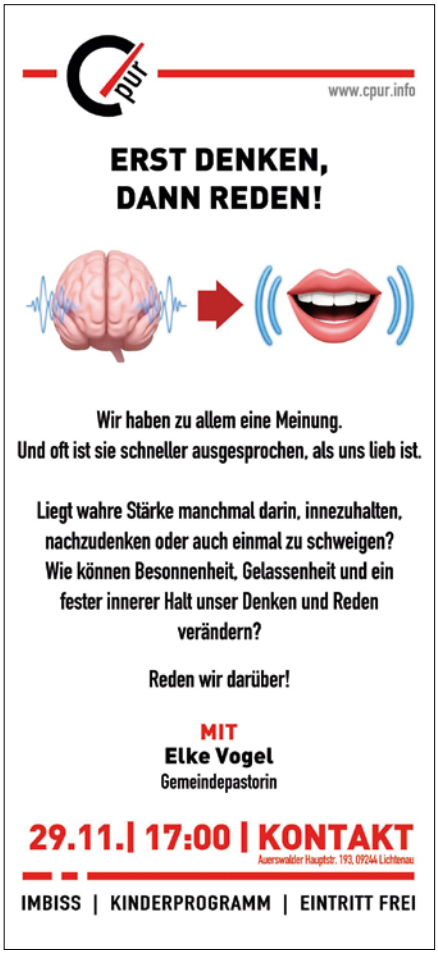
Elternabend im Haus KONTAKT: Digitale Medienkompetenz – Kinder sicher begleiten

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Neben vielfältigen Chancen entstehen dabei auch Fragen und Unsicherheiten. Wie können Eltern ihre Kinder im Umgang mit digitalen Medien sicher und kompetent begleiten? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, laden wir herzlich zu einem offenen Elternabend am **12. November ab 17.30 Uhr im Haus KONTAKT in Auerswalde** ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern, Fragen zu stellen und praktische Anregungen für den Familienalltag mitzunehmen.

Tobias sagt „Auf Wiedersehen“

„Fast zwei Jahre war ich im icaff und für icaff mobil unterwegs. Ich durfte viel tun und erleben bei Aktionen im Jugendclub, in medienpädagogischen Workshops an mittelsächsischen Schulen oder in Seminaren mit Erwachsenen. Danke für alle kleinen und großen Momente und die geknüpften Beziehungen. Menschen über sich hinauswachsen zu sehen und vielleicht einen kleinen Teil dazu beigetragen zu haben, erfüllt mich mit Freude. Den langen Weg von meinem Wohnort Scheibenberg habe ich dafür gerne auf mich genommen. Aufgrund dieser Entfernung und für mehr Familienzeit, geht es für mich aber jetzt beruflich an anderer Stelle in Annaberg-Buchholz weiter. Die Zeit und die Menschen in Auerswalde und Umgebung werde ich in guter Erinnerung behalten. Vielleicht sieht man sich trotzdem mal. Bis dahin, auf Wiedersehen!“ ~ Tobias Paschellis

Sozialarbeiter des icaff
Jana Kunze, Tabea Göckeritz und Tobias Paschellis



Erntezeit bei der Blaumeisengruppe im Zwergenland

Nach vielen Wochen des Wartens, Beobachtens und Gießens konnten die Kinder endlich mit ihren Schaufeln im Beet graben und buddeln. Jede gefundene Kartoffel wurde stolz gezeigt und bejubelt. Aus den wenigen Kartoffeln vom Frühjahr, welche wir in unser Beet pflanzten, sind viele Kartoffeln geworden, die wir für ein Mittagessen nutzen konnten.

Aus den Vorschlägen dafür wählten fast alle Kinder die Kartoffelsuppe aus, die wir zubereiten wollten. Die Kinder wuschen die Kartoffeln und versuchten sich im Schälen, was gar nicht so einfach war. Das Schneiden von Kartoffeln, Möhren und Sellerie machte den Kindern schon mehr Freude. Während die Suppe kochte, schnitten die Kinder die gemeinsam gekauften Würstchen. Obwohl der Topf heiß war, trauten sich einige Kinder, mit uns die Kartoffelstückchen zu zerstampfen, bis eine cremige Kartoffelsuppe entstanden war.

Nun kamen noch die Würstchen hinein, umrühren und fertig.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, sich selbst aus dem großen Topf zu bedienen und die Suppe zu kosten. Es schmeckte den Kindern so gut, dass alle noch ein zweites Mal essen wollten.

Unser kleines Kartoffelprojekt zeigt, wie viel Freude es macht, gemeinsam etwas wachsen zu lassen und die Ernte zu verarbeiten. Die Kinder der Blaumeisengruppe im Alter von 1 bis 3 Jahren erleben, wie viel Arbeit und auch Freude es macht, gemeinsam zu kochen und zu essen.

Text und Fotos:
Alina Haller & Kerstin Handtrack

Neues aus der Kita „Rappelkiste“ Ottendorf – Herbstzeit ist Erntezeit …

Wie wird aus den reifen Früchten eigentlich Saft?

Das fragten sich einige Kinder aus der blauen Gruppe der Kita „Rappelkiste“ schon seit längerem.

Laurenz (5 Jahre) wusste Bescheid: *„Meine Mutti hat da so eine Maschine, die kann Saft aus Früchten machen“.* Das wollten natürlich auch die anderen Kinder aus der Gruppe sehen.

Zu Hause fragte Laurenz seine Mutti, ob sie mit ihrer „Maschine“ in die Kita kommen könnte. Frau Lysann Polster erklärte sich sofort bereit, die Kinder in der ersten Ferienwoche zu besuchen und zu erklären, wie die Maschine funktioniert.

Alle Kinder halfen beim Schneiden ihrer mitgebrachten Äpfel und „fütterten“ die Saftpresse damit. Laurenz verteilte dann den Saft in die bereitgestellten Becher. Jetzt konnten alle Kinder den Saft probieren und er wurde für besonders lecker erklärt.

Die Kinder und Erzieherin möchten sich hier nochmal herzlich bei Frau Lysann Polster für den „anschaulichen Unterricht“ bedanken.

Text: **Arite Braun, Holger Juhran**
Bilder: Fritz Rechenbach

Wo kommen eigentlich die Kartoffeln her?

Im Frühjahr bekam die gelbe Gruppe der Kita „Rappelkiste“ von einer Oma drei kleine Kartoffeln geschenkt.

Damit die Kinder diese in ihr angelegtes Gemüsebeet einpflanzen konnten. Über den ganzen Sommer wurden die Pflanzen von den Kindern beobachtet, von Unkraut befreit, gegossen und gepflegt. Bis wir sie jetzt Mitte Oktober gemeinsam ernten konnten.

Das Staunen war groß bei der Ernte der Kartoffeln. Mit Händen und Harken buddelten wir die Erde weg, aus den drei kleinen Kartoffeln wurde ein ganzer kleiner Eimer voll Kartoffeln. Diese werden wir nun gemeinsam zu Kartoffelpuffer verarbeiten und uns schmecken lassen.

Mit diesen Projekten möchten wir bei den Kindern unserer Einrichtung ein Natur- und Umweltverständnis, sowie ein Bewusstsein für gesunde Ernährung fördern. Die Kinder erleben, dass Sie durch eigenes Handeln etwas bewirken können und freuen sich über das gemeinsam erreichte Ergebnis.

Text: **Mandy Dörfler-Leinte, Anja Illig**
Bilder: Mandy Dörfler-Leinte

Kurz vorgestellt

Realbrandausbildung: Training unter realistischen Brandbedingungen

Vor Kurzem absolvierten 24 Kamerad und Kameradinnen verschiedener Freiwilliger Feuerwehren unserer Region eine intensive Realbrandausbildung im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain. Das Training wurde finanziert von *eins*. Weder die Freiwilligen Feuerwehren noch die Kommunen müssen etwas beisteuern.

Ziel war es, den sicheren Umgang mit Hitze, Rauch und eingeschränkter Sicht zu festigen und taktische Abläufe weiter zu schärfen. Solche Trainings ermöglichen es Einsatzkräften, Abläufe zu verinnerlichen, Risiken besser einzuschätzen und im Ernstfall auch unter hoher Belastung sicher zu handeln. Die Ausbildung ergänzt die theoretische Schulung um wichtige praktische Erfahrungen.

Die Teilnehmenden, darunter Kameraden der Ortsfeuerwehr Ottendorf wurden von den erfahrenen Trainern zunächst zu sicherheitsrelevanten Aspekten, dem Verhalten im Brandcontainer sowie zu Notfallsituationen informiert. Vor Beginn der praktischen Übungen wurden Puls und Blutdruck gemessen, um die Belastbarkeit aller Lehrgangsteilnehmenden zu überprüfen. Den ganzen Tag war ein Sanitäter anwesend, der im Ernstfall die medizinische Versorgung sicherstellen konnte.

Quelle: eins energie in sachsen

Im Anschluss startete der Praxisteil im sogenannten Feststoffbrandcontainer, in dem durch die Verbrennung von Paletten starke Hitze erzeugt wurde. Dort trainierten die Kameraden und Kameradinnen unter hochrealistischen Bedingungen das Vorgehen unter Atemschutz.

Die Übungen boten echte Hitze, starke Rauchentwicklung und eingeschränkte Sicht-Bedingungen, wie sie auch im realen Einsatz auftreten. Die Teilnehmenden übten das sichere und koordinierte Vorgehen im Trupp, die Einschätzung des Brandverlaufes, die Orientierung unter Stress sowie das Verhalten bei plötzlich auftretenden Gefahrensituationen. Jeweils zwei Einsatzkräfte und ein Trainer durchliefen die unterschiedlichen Trainingsmodule im Container. Das dauerte ca. eine halbe Stunde pro Team, mehr ist in dieser Extremsituation nicht ratsam. Nach dem Verlassen des Containers ist die richtige Entkleidungsreihenfolge wichtig, um die eigene Gesundheit durch Feinstaub und Rückstände auf der Kleidung nicht zu gefährden.

Die Teilnehmenden nutzten die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und von den Trainern allerhand wertvolle Tipps zu bekommen.

Das Interesse an Schulungen für die Freiwilligen Feuerwehren ist groß, deshalb organisiert und finanziert eins seit vielen Jahren kontinuierlich Schulungen für die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden. Neben der Realbrandausbildung auch Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring, Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg und vieles mehr.

So trägt der Energiedienstleister dazu bei, dass die Kameradinnen und Kameraden ein Stück weit sicherer ihr Ehrenamt ausüben können. Das kommt uns letztendlich allen zugute.

Gut Wehr

Neue Ausstellung im Rathaus November 2026 – Februar 2027

Mit einer kleinen Biografie möchte ich Sie auf wundervolle Arbeiten von Susanne Weiss neugierig machen, ob Fotografie, Textilcollagen oder feinste Nadelarbeiten.

Herzlich einladen möchte ich zu einer **Vernissage am 04.11.2026 um 17.00 Uhr im Rathaus.** Gern können Sie mit der Künstlerin ins Gespräch kommen.

Anke Fleischer
Stellvertretende Bürgermeisterin

Biografie Susanne Weiss

- 1968 in der Hansestadt Wismar geboren
- 1985 – 1988 Lehre zur Textilmalerin in Schwerin/Plauen
- 1988 – 1991 Studium an der FH für Angewandte Kunst Schneeberg, Textile Flächengestaltung
- 1992 – 1993 Diplom an der HTW Zwickau, Angewandte Kunst Schneeberg/Textilkunst, Mutter dreier erwachsener Kinder
- seit 2005 Kursleiterin für künstlerisches Gestalten mit Filz und Fotoprojekte an Schulen, mit Sehbehinderten und Blinden, an Wohnstätten für Menschen mit Behinderung und privat
- seit 2010 diverse Ausstellungsbeteiligungen mit Textil- und Papiercollagen, Filzarbeiten und Fotografien
- 2016 – 2023 Entwicklung einer neuen künstlerischen Handschrift für das „Anasages z. B. Theater“ und diverse Auftritte als Performerin
- 2023 Ausstellung „Schnittstelle“ im Haus Heck-Art, Chemnitz
- seit 2025 Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund e.V.
- 2025 „CKB + 5“ Neue Mitglieder „Fotopoesien“ Frauenzentrum Lila Villa, Chemnitz „Textilcollagen“, Galerie Inselsteig, Museum Braunsdorf
- seit 2026 Mitglied im Kunst- und Kulturverein Galerie OSCAR e.V. im Weltecho

dorfgalerie

Lesung im Hotel Sonnenlandpark Lichtenau – Eintritt frei –

Übrigens:

Unser Sonnenlandpark startet in die 4. Wintersaison.
Am Eröffnungswochenende vom 13.11. bis 15.11.2026 gibt es für alle Lichtenauer gegen Vorlage des Ausweises **50 % Rabatt** auf den Eintritt.

Weiterhin kann im Hotelrestaurant am 11.11. und am 15.11.2026 für das Martinsgansmenü reserviert werden. Am 3. und 4. Advent sowie an den Weihnachtsfeiertagen gibt es Buffet.

Kontakt: Zum Sonnenlandpark 3, 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/28790,
E-Mail: *info@hotel-am-sonnenlandpark.de*

Lichtenau liest sich durch die Weihnachtszeit 2026

Wenn die Tage kürzer werden, die Lichter in den Fenstern leuchten und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, beginnt in Lichtenau wieder eine ganz besondere Zeit:

Unsere Weihnachtslesezeit!

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, an besonderen und manchmal überraschenden Orten in Lichtenau gemeinsam in die Welt der Geschichten einzutauchen. Freuen Sie sich auf gemütliche Momente, besinnliche Klänge, liebevolle Begegnungen und kleine Auszeiten vom Alltag – für Groß und Klein, für Jung und Alt.

Den genauen Plan mit allen Terminen und Aktivitäten finden Sie im **Lichtenauer Anzeiger,** auf der Homepage der Gemeinde sowie auf unseren Social-Media-Kanälen, beispielsweise bei Facebook, und über WhatsApp. In unseren Kitas und Schulen wird das Programm außerdem über unsere neue **KIKOM-App** bekannt gegeben.

Den Auftakt machen wir am 1. Dezember 2026 um 19.00 Uhr in der Gemeindebibliothek mit einer Lesung für Erwachsene. Martina, Jana und Frau Schmidt freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen in die diesjährige Weihnachtslesezeit zu starten.

Es ist wunderbar, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele engagierte Menschen gefunden haben, die unsere Aktion mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ganz viel Herz bereichern. **Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!** Denn erst durch dieses Miteinander wird aus vielen einzelnen Veranstaltungen eine besondere Zeit, die uns verbindet und die Weihnachtsfreude in unserer Gemeinde spürbar macht.

Lassen Sie sich einladen, überraschen und verzaubern! Entdecken Sie interessante Orte, begegnen Sie netten Menschen und genießen Sie liebevoll ausgewählte Geschichten/einen echten Krimi, stimmungsvolle Lieder und abwechslungsreiche Aktivitäten, die die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem machen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie, Freunde oder einfach Ihre Freude am Zuhören mit und lassen Sie sich von der warmen, gemütlichen Leseatmosphäre in der Weihnachtszeit verzaubern.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Momente und auf eine Weihnachtszeit voller Geschichten, Begegnungen und Herzenswärme in Lichtenau!

Einige Orte haben nur eine begrenzte Raumkapazität.
Es wird dahingehend um Anmeldung per SMS unter Tel. 0157/77690726 gebeten.

Maria Schumann und Anke Ludwig

Lebendiger „Lese-Adventskalender“

Vom 01.12.2026 bis 21.12.2026 immer ab 17.00 Uhr für Menschen ab 2 Jahren bis ...

Di., 01.12.2026, 19.00 Uhr
Bibliothek, Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9
„Die Botschaft des Adventskalenders“
Ein Geschichtenabend für Erwachsene mit Martina, Jana und Frau Schmidt

Mi., 02.12.2026, 17.00 Uhr
Amtsstube Ottendorf
Schulstraße 15, Ottendorf
Fröhliches Weihnachts-baumschmücken
mit dem Chor der Grundschule Ottendorf mit Martina Fürst

Do., 03.12.2026, 17.00 Uhr
Siedlerheim, Vorwerk/Sonnenland e.V.
Geschwister-Scholl-Str. 16, Auerswalde
„Zwei für mich und ein für dich“, „Wählt Wolf“
mit Carola Fuchs, Heidi Ihle, Heike Hermsdorf

Fr., 04.12.2026, 17.00 Uhr
Kindergarten Wichtelburg
Garnsdorfer Hauptstraße 59,
Garnsdorf
„Der Mondwächter“
mit Susanne Müller

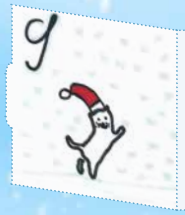
Fr., 04.12.2026, 18.00 Uhr
Yoga Studio Ottendorf
Krumbacher Straße 9, Ottendorf
YOGAzeit für Erwachsene
Anmeldung bis 9 Personen per SMS: Tel. 0157 / 77900726 mit Annett Silbermann

Sa., 05.12.2026, 15.00 Uhr
Bibliothek, Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9
Weihnachtsmarkt in der Oberschule Lichtenau „Bibliothek Offen“
mit Jana Schrammel und Martina Ranft

So., 06.12.2026, 15.00 Uhr
„JURTE“ Biensdorf
Am Bergwerk Biensdorf
„Märchen in der JURTE“
Anmeldung erforderlich per SMS: Tel. 0157 / 77900726 mit Susi Lindner

Mo., 07.12.2026, 17.00 Uhr
Ratssaal Gemeinde
Auerswalder Hauptstraße 2
Petterson und Findus: „Morgen Findus wird's was geben“
mit Künstlerin Susanne Weiß

Di., 08.12.2026, 17.00 Uhr
Saatgut 2000
Querweg 1, Lichtenau
„Greta wartet auf Weihnachten“
mit Christina Dietrich



Mi., 09.12.2026, 17.00 Uhr
Feuerwehr Oberlichtenau
Bahnhofstraße 20
„Schnecke Emma“ – eine musikalische Mutmachgeschichte
mit Sandra Schumann, Tagesmutter „unterm regenbogen“

Do.,10.12.2026, 17.00 Uhr
Feuerwehr Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 158
„Geschichten bei der Feuerwehr“
mit Nancy Eichert

Fr., 11.12.2026
17.00 Uhr
Überraschung

Sa., 12.12.2026, 15.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde
Am Erlbach 4
Weihnachtsmarkt-Lesung (stündlich) „Mit Lesespaß ins All“
mit Ligitta Krauße

So., 13.12.2026, 10.00 Uhr
Haus des Gastes Garnsdorf
Garnsdorfer Hauptstraße 104 d
„Musikalisch in den 3. Advent“
mit Brass & Swing Orchester Ottendorf

Mo., 14.12.2026, 17.00 Uhr
MiO Minicamping
Hohe Straße 28, Lichtenau
Kishons „Familiengeschichten“
mit Birgit Fischer

Di., 15.12.2026, 19.00 Uhr
Bibliothek, Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9
Lesung für Erwachsene „Ein Weihnachtskrimi“
mit Anwältin Martina Flade

Mi., 16.12.2026, 17.00 Uhr
Feuerwehr Garnsdorf
Garnsdorfer Hauptstraße 126
„Warten auf Weihnachten“
mit Frank Knöfler

Do., 17.12.2026, 17.00 Uhr
Dorfgalerie Auerswalde
Am Erlbach 4, Auerswalde
Galerielesung „Ein Kalb fällt vom Himmel“
mit Holger Reichelt

Fr., 18.12.2026, 17.00 Uhr
Scheune Garnsdorf
Garnsdorfer Hauptstraße 122
Dia-Zauber in der Scheune „Märchen wie von damals“
mit Opa Hans

Mo., 21.12.2026, 17.00 Uhr
NewTec
Auerswalder Straße 2 b, Lichtenau
„Lesung am Lichtertraktor“
mit Bürgermeister Andreas Graf

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Die letzte Turmreparatur der Kirche Auerswalde 1984

Quelle: Kirchenchronik Auerswalde. Eigene Aufzeichnungen

Die letzte Kirchturmreparatur liegt nun schon 42 Jahre zurück. In einem offenen Brief teilte der damalige Pfarrer Amelung den Kirchgemeindegliedern Auerswalde/Garnsdorf im März 1984 folgendes mit: *„Viele Jahre bemühte sich der Kirchenvorstand mit ihren Pfarrern um die Rettung und Erneuerung unseres Kirchenturmes. Durch staatliche Baubilanzierung soll es in diesem Jahr möglich werden, mit einem Kostenaufwand von ca. 100.000,00 Mark den Turm gründlich zu reparieren und evtl. zu richten. Die Turmmessung der Geodäsie Leipzig ergab, das der Kirchturm 89 cm aus dem Lot gekommen war. Wir haben vom Kreisbaudirektor als Firma zugewiesen erhalten: Für den Gerüstbau Fa. Vogel Niederfrohna, für die Zimmerarbeiten Fa. Greichen Taura und für die Dachdeckerarbeiten Fa. Barthel Auerswalde. Die Handwerksbetriebe wollen ihr Bestes tun, damit unsere Kirche noch in diesem Jahr einen sicheren Turm erhält.“*

Soweit der offene Brief.

Ende Juni, d. 29.06.1984 war es nun so weit, die Gerüstbauer begannen mit der Aufstellung eines Stahlrohrgerüstes. Am 10.07.1984 wurde die Kugel mit der Dokumentenkapsel heruntergenommen. Die Zimmerleute begannen am 03.08.1984 mit dem Abreißen der alten Schalung.

Der Turm war in sich so schwach, dass er sich dabei ans Gerüst legte, sodass den Handwerkern Angst wurde. Ein zweites Gerüst wurde aufgebaut, damit die Glocken, entgegen ursprünglicher Absicht, herausgenommen werden konnten.

Durch acht über dem großen Glockenstuhl eingebrachte starke U-Träger von 20 cm wurde der Turm gesichert. Danach konnte erst versucht werden mittels zwei Hydraulikheber den Turm wieder zu richten. Am 30.08.1984 war auch diese Arbeit abgeschlossen. Nun konnten die sechs neu eingesetzten Balken fest mit den Trägern verbolzt werden und geben den Turm eine große Stabilität. Danach wurde der Glockenboden herausgerissen und völlig neue Balken gelegt und mit dem Turm verbolzt und neu mit Bohlen gedielt. Am 17.09.1984 begannen die Zimmerleute mit der neuen Turmverschalung. Die Glocken wurden am 25.09.1984 wieder hereingeholt und am 12.10.1984 war der komplette Turm verschalt.

Seit dem 01.10.1984 waren die Dachdecker an der Arbeit. Inzwischen ist die vergoldete Turmkugel vom Restaurator Georgi aus Lößnitz in Auerswalde eingetroffen.

Am 30.10.1984 wurde im Beisein von Pfarrer W. Amelung, den Kirchenvorstehern G. Schellenberger und W. Rößger den Fotografen J. Rößger und den Chronisten M. Fleischer, die Dokumentenkapsel wieder gefüllt und zugelötet. Alle alten Originalhandschriften wurden nicht wieder in die Kapsel gelegt, da sie durch die starke Hitzeeinwirkung sehr beschädigt waren und somit der Nachwelt verloren gegangen wären. Diese historischen Schriftstücke werden nun im Kirchenarchiv aufbewahrt.

In der Kapsel, die sich im Inneren der Turmkugel befindet, sind folgende Gegenstände hinterlegt: Die Abschriften von 1713 von Pfarrer Ch. Fried. Hilscher mit Schreiben von 1739 durch Pfarrer P. Grübler. 1782 von J. Ch. Lößer, Rittergutspächter. 1839 von Pfarrer Ch. Gottl. Heinrich. 1839 von J. Fried. Pfau, Rittergutspächter. Eine Aufstellung der Sammlung 1839 für den neuen Turmhahn und Stern. 1921 von Pfarrer O. Schulze. 1962 von Pfarrer G. Reinicke und dem Malermeister W. Ahner. 1984 von Pfarrer W. Amelung.

Von mir befindet sich auch eine Zusammenfassung über die durchgeführten Bautätigkeiten, die seit der letzten Turmreparatur 1962, in der Kirche, Pfarrhaus und Friedhof, bis 1984 stattgefunden haben, in der Turmkugel.

In der Kapsel befinden sich weiterhin 22 Inflationsscheine, 1 Pfennig von 1779, 1800, 1825, 1859 und 1862. 200 Mark von 1923 in Inflationsgeldstücken. 3 Silbermünzen, 3 alte DDR-Münzen, 3 gültige DDR-Münzen und 4 gültige BRD-Münzen.

Verschiedene Zeitungen und kirchliche Monatspläne von 1984, Fotos und zwei Briefe von Dachdeckermeister Heinz Barthel und Dachdecker Körper aus Auerswalde.

Michael Fleischer, Ortschronist

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Ort: Denkmal Oberlichtenau,
Weg zum Sportplatz, 09244 Lichtenau
Ortsteil Oberlichtenau

Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger,

zur Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 15.11. 2026, 10.00 Uhr am Denkmal in Oberlichtenau, laden wir Sie recht herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen

i. A.
Holger Zielinski

Volkstrauertag
am 15. November 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

zum Volkstrauertag am 15.11.2026 lädt der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. recht herzlich zur Kranzniederlegung an den Mahnmalen für die Gefallen und Vermissten beider Weltkriege und den Opfern von Terrorregimen und Diktaturen, ein.

In Auerswalde treffen wir uns 11.15 Uhr zur Kranzniederlegung und im Anschluss ab ca. 11.45 Uhr werden wir den Kranz am Mahnmal in Garnsdorf niederlegen.

Den musikalischen Rahmen gestalten Mitglieder des Posaunenchors der Kirchgemeinde Auerswalde/Garnsdorf.

Die Kränze werden von der Gärtnerei Böhland gefertigt. Wir bedanken uns recht herzlich für die treue und langjährige Unterstützung mit Absprachen auf kurzem Weg.

Wir würden uns freuen, wenn sich die Bürgerschaft angesprochen fühlt, daran teilzunehmen.

Das Gedenken und die Mahnung, dass es nie wieder Krieg geben soll, ist aktueller denn je.

Herzliche Grüße

Stephan Lazarides
i. A. des Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

der Heimatverein Auerswalde / Garnsdorf
lädt ein zum

Weihnachtsmarkt

am **12.12.2026**
15.00 – 22.00 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus in Auerswalde

WhatsApp-Kanal des Heimatvereins

- Rahmenprogramm mit Brass & Swing Orchester Ottendorf;
Posaunenchor der Kirchgemeinde Auerswalde
- Glühwein und Kinderpunsch
- Roster, Steaks und Co
- Kaffee & Kuchen
- Bastelstände mit Weihnachtsbasteleien
- Waffeln und Zuckerwatte
- Stände mit Geschenkideen

... und der Weihnachtsmann kommt natürlich auch vorbei

unterstützt durch:
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde e.V.
dorfgalerie Auerswalde e.V.
Förderverein der Grundschule Auerswalde e.V.
Seniorenclub Auerswalde e.V.
Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.

Bitte die Parkplätze am Sportplatz, an der Grundschule und auf dem Bauhof nutzen - danke

Farbe oder Ton?
Oder am besten gleich beides?

dorfgalerie

Die Antwort auf diese spannende Frage gibt es vielleicht in der neuen Ausstellung der Dorfgalerie Auerswalde. Denn dort treffen die Bilder und Keramiken der Künstlerin **Gudrun Thriemer** aufeinander – und zeigen, wie vielseitig Kunst sein kann.

Nach ihrem Studium an der Hallenser Burg Giebichenstein arbeitet Gudrun Thriemer seit 1960 freischaffend in Neuwürschnitz. Und langweilig wird es bei ihr offenbar nie: Sie leitet die Keramikwerkstatt der Chemnitzer Kunstfabrik, arbeitet mit Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums und gibt Keramikkurse im Schloss Wildenfels.

FARB|TON hat sie ihre Ausstellung genannt. Der Name ist Programm: Sie gestaltet mit Ton, gibt ihren Keramiken mit farbigen Glasuren ihren ganz eigenen Charakter und lässt sich in ihrer Malerei von der Natur inspirieren.

Die Natur spielt für Gudrun Thriemer überhaupt eine wichtige Rolle. Zu Hause auf einem rund 280 Jahre alten Bauernhof ist sie von ihr umgeben – und findet dort immer wieder neue Inspiration. Dabei geht es ihr nicht darum, aktuellen Trends hinterherzulaufen. Ihre Arbeiten dürfen wachsen, sich entwickeln und vor allem: **reifen.**

Gern nimmt sie ein Thema oder eine Idee auf, spielt damit und schaut, wohin die Reise geht. Und manchmal entsteht dabei etwas ganz Neues, das sie selbst fasziniert.

Auch die Arbeit mit Ton begleitet sie ständig. Das Formen und Gestalten wirkt beruhigend und entschleunigend – und führt dabei nicht selten zu überraschenden Ergebnissen. Denn eines wird schnell klar: **Gefäße müssen nicht immer rund sein!** Das Spiel mit Formen, Farben und Strukturen eröffnet jede Menge Möglichkeiten.

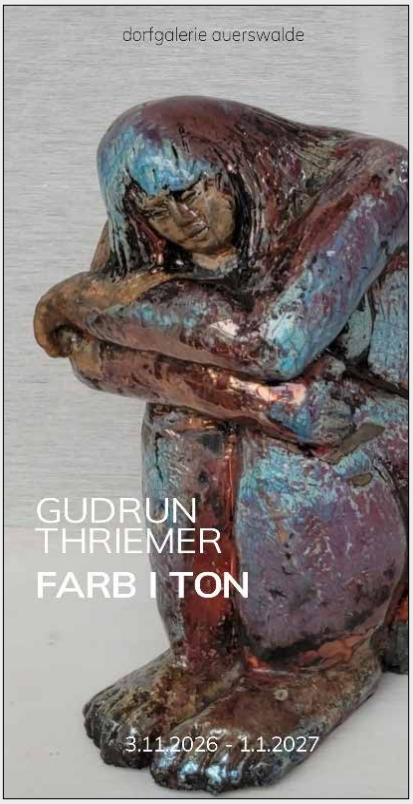
Sie möchten Ihren eigenen Farb-Ton finden?

Dann kommen Sie zu unserer Vernissage mit **Gudrun Thriemer am 3. November um 19.30 Uhr** in der Dorfgalerie Auerswalde.

Lernen Sie die Künstlerin persönlich kennen, entdecken Sie ihre Arbeiten und lassen Sie sich überraschen, was Farbe und Ton gemeinsam zu erzählen haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Text:
Antje Schammer



Dankeschön für ein gelungenes Kinder- und Heimatfest

Am 12. September durften wir bei bestem Wetter gemeinsam ein wunderschönes Kinder- und Heimatfest feiern.

Bereits ab 15.00 Uhr lockte das Kinderfest zahlreiche Familien auf das Festgelände. Die kleinen Gäste konnten sich auf vielfältige Attraktionen freuen. Der Kamelbalken, die Merzburg, Kinderschminken, Beutelbemalen und die beliebte Kistenrutsche sorgten für jede Menge Spaß und strahlende Kinderaugen. Dazu gab es leckeren Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie erfrischendes Eis für die Jüngsten. Für die passende Stimmung sorgte DJ Frank, der das Kinderfest mit bekannten Kinderhits musikalisch begleitete.

Ab 18.00 Uhr durften wir dann die großen Gäste begrüßen. Schnell füllte sich das Festgelände, und überall waren fröhliche Gespräche, gute Stimmung und tanzende Besucher zu sehen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Leckeres vom Grill, Soljanka sowie unsere gut besuchte Bar mit einer Auswahl an Cocktails fanden großen Anklang.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt des Roland-Kaiser-Doubles um 21.00 Uhr. Mit seiner mitreißenden Show begeisterte er das Publikum und sorgte für ausgelassene Stimmung. Zeitweise konnten wir bis zu 250 Gäste auf unserem Fest begrüßen.

All dies wäre jedoch ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt dem Auf- und Abbau-Team, den Kaffeemädels, den Helfern des Kinderfestes, dem Team der Essensausgabe, dem Bierwagenpersonal sowie unseren DJ Frank und dem Roland-Kaiser-Double.

Gemeinsam haben wir wieder ein wunderschönes Kinder- und Heimatfest erlebt, das noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Nochmals vielen Dank an alle, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben.

i. A. Freundeskreis Merzdorf e.V.
Text: **Mandy Spröd**
Bilder: Dirk Böhmisch

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

„Nachwuchspreis Ehrenamt“ 2026 geht nach Garnsdorf
Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport zeichnet Vereinsengagement aus

Bildrechte: Sparkasse Mittelsachsen/Tim Fischer

Zwei Ehrenamtliche aus Mittelsachsen, die sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren, erhalten die Auszeichnung der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen.

Die Ehrenamtlichen sorgen dafür, dass junge Leute eine gute Ausbildung erhalten und motiviert bei der Sache bleiben. Sie schaffen ihnen gute Bedingungen für erfolgreiche Wettkämpfe und Auftritte oder eine qualifizierte Ausbildung.

Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V. | Daniel Streller

Daniel Streller ist seit 2008 Mitglied im Verein und sportlich in der Sektion Geräteturnen aktiv. Seit 2022 ist er im Besitz der Trainerlizenz.

Mittlerweile ist er drei Mal pro Woche als Übungsleiter für männliche Jugendliche im Einsatz. Am Wochenende engagiert er sich oft als Betreuer oder lizenzierter Kampfrichter bei Wettkämpfen. Dabei ist er weiterhin selbst aktiver und erfolgreicher Turner.

Für sein außerordentliches Engagement und den großen Einsatz für den Verein erhält Daniel Streller den „Nachwuchspreis Ehrenamt 2026“ der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport.

Mehr Informationen gibt’s online:
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Abteilung Turnen

Wo die Kleinsten zu ganz Großen werden – Mini-Pokal Teil II

Am 26. September kämpften die kleinsten Turnerinnen von der AK 4/5 bis zur AK 9 aus Frankenberg, Mittweida, Hainichen, Burgstädt, Garnsdorf und natürlich Auerswalde um ihre Pokale 2026.

Die ersten Punkte sammelten die Mädels bereits im Frühjahr. Nun ging es um die Endabrechnung: Wer wird Sieger nach zwei Wettkämpfen? Das hieß: Noch einmal alles geben und ein zweites Mal abliefern!

Natürlich träumt jedes Mädchen von einem Pokal, aber davon gibt es nun mal nur drei pro Altersklasse – und die Konkurrenz ist groß. Und das sogar im eigenen Verein!

Mit 15 Mädels waren wir am Start und alle haben gekämpft, alles gegeben und ihr Bestes gezeigt! Nicht alles hat geklappt. Aber auch das gehört dazu!

9 Podestplätze und 8 Pokale – Ein Mega-Ergebnis!

Darauf sind wir mächtig stolz! Und gleichzeitig macht uns das Ergebnis richtig zuversichtlich für die kommenden Wettkämpfe.

Weiter so, Mädels! Früh übt sich ...

Text: **Annelie Knorr**

Unsere Kleinsten Pokalmädels: Lea Winkler, Hanna Korpp und Amalia Nerger
Foto A. Knorr

Einrad-Kunst in Lichtenau

Bei schönstem Wetter und toller Stimmung konnten die Lichtenauer Einrad-Künstler ihr Können dem interessierten Publikum beim 25. Kinder und Dorffest in Lichtenau präsentieren.

Es wurde auf dem Einrad jongliert, Reifen gedreht, Bälle balanciert, Seil gesprungen und noch viele andere Kunststücke mehr.

Ebenso wurden ganz verrückte Arten von Einrädern vorgeführt.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren für diese großartige Möglichkeit.

Solche Auftritte sind nur möglich durch die Unterstützung der Eltern und der guten Förderung durch die Grundschule Niederlichtenau.

A. Köhler

Fotos: Jennifer Neef

Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier 2026

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Ottendorf, Krumbach, Biensdorf, Merzdorf und Niederlichtenau recht herzlich zur traditionellen

Senioren-Weihnachtsfeier am Montag, dem 07.12.2026 um 14.00 Uhr, in den **Ritterhof Altmittweida** ein.

Die Teilnehmer erwartet ein kleines Programm der Ottendorfer Grundschüler und im Anschluss wird Katharina Herz (bekannt aus Funk und Fernsehen) musikalisch für weihnachtliche und hoffentlich auch gute, stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Genießen Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Das Busunternehmen Frank Dähne übernimmt auch in diesem Jahr die (kostenlose) Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Ritterhof und dafür sagen wir an dieser Stelle schon einmal recht herzlichen Dank!

Abfahrt:

- 13.00 Uhr ab Merzdorf und Niederlichtenau
- ca. 13.15 Uhr ab Krumbach
- anschließend weiter durch Ottendorf mit Zustiegsmöglichkeiten an denbekannten Haltestellen (ehem. Fahrschule Eisold, Wendeschleife ehem. Gasthof Ottendorf, Gärtnerei Veit, Autohaus Hahn, Dreiecksplatz, ehem. Getränkehandel Becker und ehemalige Elfema).

Die Teilnehmerlisten liegen bis 04.12.2026 an folgenden Stellen aus:

- Herr Gert Eidam, Telefon: 037208/4856 für Ottendorf, Krumbach und Biensdorf
- Frau Elke Bernhardt, Telefon: 037206/3533 für Merzdorf und Niederlichtenau

Ein Teil der Finanzierung der Weihnachtsfeier erfolgt durch die Gemeinde Lichtenau und für den Rest wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro pro Person erhoben. Dieser Unkostenbeitrag ist bitte zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Auf Ihr Kommen freuen sich

- der Förderverein der FFW Ottendorf e.V., Gert Eidam
- der „Freundeskreis Merzdorf“ e.V., Elke Bernhardt
- der Chor der Grundschule Ottendorf und
- Schulleiterin Marita Berger

Text: **Gert Eidam**

Der Seniorenclub Auerswalde lädt herzlich zur Weihnachtsfeier ein

Liebe Seniorinnen und Senioren von Auerswalde,

die Adventszeit steht vor der Tür – Zeit für Gemütlichkeit und Gemeinschaft.

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. lädt Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein!

- Wann: **Mittwoch, den 9. Dezember 2026**
- Beginn: **um 14.00 Uhr**
- Wo: im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, Lichtenau/Ortsteil Auerswalde

Genießt einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, weihnachtlichem Gebäck sowie einem Abendessen in festlicher Atmosphäre mit musikalischer Unterhaltung.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den kostenlosen Busservice der Firma Dähne nutzen.

Anmeldung dafür bitte bis 26. November 2026 wie folgt:

- **die Mitglieder vom Seniorenverein bitte bei ihren Kassiererinnen**
- **alle gern gesehenen Nichtmitglieder bei Frau Monika Haase, Tel.: 037208 4253**

Kartenvorverkauf für unsere Veranstaltung gibt es nicht, es stehen immer freie Plätze zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit Euch!

Vorstand
Seniorenclub Auerswalde e.V.
i.A. Günter Marx

Rückblick auf das Herbstfest vom Seniorenclub Auerswalde e.V. im September

Nach der langen Sommerpause waren sehr viele Senioren aus Lichtenau unserer Einladung zum Herbstfest gefolgt. Alle gedeckten Tische im von uns herbstlich geschmückten Saal des Dorfgemeinschaftshauses Auerswalde waren zu unserer Freude besetzt. Auch mehrere neue Gäste konnten wir begrüßen.

Für unseren geselligen Nachmittag hatten wir Simone Heyl, eine bekannte Entertainerin aus Mittelsachsen, eingeladen. Sie hatte es nicht leicht, sich Gehör zu verschaffen, denn unsere Gäste hatten enormen Bedarf, sich auszutauschen. Dafür ist ja so ein geselliger Nachmittag auch gedacht. Aufmerksam wurden aber alle Gäste bei ihren „Showeinlagen“, wo Simone Heyl von tanzmutigen „Mädels“ aus dem Publikum unterstützt wurde. Dafür erhielten alle „Künstler“ einen Riesenapplaus!

Bei einer spontanen Polonaise waren dann fast alle Gäste auf den Beinen und danach war auch beim Tanzen der Knoten geplatzt.

Als Frau Heyl während der Coronazeit nicht auftreten konnte, beschäftigte sie sich mit der Kräuterheilkunde. Sie hatte einen kleinen Kräuterstand mit Tee, Likören usw. aufgebaut und beantwortete so manche Frage zu den verschiedenen Heilkräutern.

Zusammengefasst war es ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß und Freude, was uns auch von den Gästen bestätigt wurde. Das ist für die fleißigen Helfer vom Seniorenclub Freude und Ansporn für unsere weitere ehrenamtliche Tätigkeit.

Dafür sind aber auch finanzielle Mittel nötig. Deshalb freuten wir uns sehr, als wir auf unsere Spendenanfrage bei der Raiffeisenbank Burgstädt eine positive Antwort erhielten.

Am 14.07.2026 übergab Frau Kopka von der Geschäftsstelle Altmittweida an unseren Seniorenclub Auerswalde e. V. eine Spende von 250,00 EUR.

Im Namen unserer Senioren von Lichtenau sagen wir „Dankeschön“!

Text und Fotos:
Evelyn Watenberg
Seniorenclub Auerswalde

Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

Im Umfeld des Tages der Deutschen Einheit wurde wieder einmal über den Satz diskutiert: *„Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.“* Die einen schreien ihn laut und trotzig heraus, andere schütteln darüber verständnislos den Kopf. Und manche weisen darauf hin, dass möglicherweise die Deutschen das einzige Volk sind, das sich Nationalstolz verbietet.

Sind Sie stolz, Deutsche oder Deutscher zu sein? Einmal davon abgesehen, dass in der Bibel und vor Gottes Augen die Stolzen ohnehin schlechte Karten haben – worauf könnte denn ein Deutscher stolz sein?

Auf die deutschen Dichter und Denker, auf deutsche Kunst und Wissenschaft? Auf den (immer noch vorhandenen) Ruf der deutschen Wertarbeit und das (immer noch leistungsstarke) soziale System? Aber hieße das nicht, stolz zu sein auf Dinge, die nicht wir, sondern Menschen vor uns geschaffen haben? Darf man auch auf seine Vorfahren und ihre Taten stolz sein?

Wenn das so ist, dann ist aber auch der andere Satz berechtigt: *„Ich schäme mich, Deutscher zu sein.“* Wenn ich die großartigen Leistungen meines Volkes für mich in Anspruch nehme, dann muss ich mich auch den Untaten und Verbrechen stellen, die mein Volk begangen hat. Diese Auseinandersetzung mit den dunklen Stellen der Vergangenheit der eigenen Nation ist in unserer Gesellschaft, in Kultur, Politik und Bildung bisher fest verankert. Das ist außergewöhnlich und ein Grund, (nicht gerade stolz, aber) dankbar zu sein.

Neunundneunzig Stolze beeindrucken Gott nicht im Geringsten. Aber ein einziger, der seine Sünde bekennt und umkehrt, macht ihm eine riesige Freude. Das gilt für Einzelpersonen wir für Völker. Im November geben Volkstrauertag und Buß- und Bettag besondere Gelegenheiten, darüber nachzudenken.

Sachsenburg: wertvolles Kulturerbe – und eines der ersten Konzentrationslager der Nationalsozialisten.
historische Postkarte des Verlages Brück & Sohn, Meißen

Ihr Pfarrer **Ludwig Seltmann**

- **Ewigkeitssonntag, 22.11.2026**

Auerswalde:
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und offene Kirche

in der Zeit von 13.30 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Innehalten, zum Gebet und zum Kerze anzünden

Niederlichtenau:
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Ottendorf:
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

- **Fr., 06.11.2026, 19.30 Uhr**
  Impulsvortrag mit Dieter Leicht in der Kirche Auerswalde
  Thema: „Angst in unserem Leben und im Leben unserer Kinder“

Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter: *https://kirche-auerswalde.de*

Informationen der Kirchgemeinde Niederlichtenau:

Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter *https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenau*

Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag

für Schulkinder der 1. bis 6. Klasse:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informationen der Kirchgemeinde Ottendorf:

- **So., 08.11.2026, 16.00 Uhr**
  Kirchweihsonntag – Konzert mit Orgel und E-Gitarre zur offiziellen, feierlichen Einweihung der generalüberholten Orgel

Information und Termine finden Sie unter: *https://kirche-ottendorf.de*

Sie sind **krank,** zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl?

Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. J. Großmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau, Merzdorf und Biensdorf
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 9.00 – 10.30 Uhr
www.kirche-erzgebirgsblick.de/niederlichtenau

Pfrn. N.-M. Mixtacki
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Pfarrerin Mixtacki, Tel. 03727/625813

DANKSAGUNG

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne,
sie leuchten lange nach ihrem Verlöschen.

Irmgard Hübner

geb. Wagler

* 22.07.1934 · † 04.09.2026

Allen, die unserer Mutti, Oma und Uroma
im Leben Achtung und Freundschaft schenkten,
die uns zu ihrem Tode ihr Mitgefühl zeigten
und ihr die letzte Ehre erwiesen,
sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Michael, Jens, Anke und Familien

Niederlichtenau, im September 2026

Wenn sich zwei Augen schließen,
ein Liebes von uns geht
und wir so sehr vermissen,
das Herz, das stille steht.

Das Herz, das ausgeschlagen,
der Mund, der nicht mehr spricht,
dies ist so schwer zu tragen,
das fassen Worte nicht.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau,
unserer Mutter, Oma und Uroma

Käte Richter geb. Pertuch

* 10.05.1941 · † 21.08.2026

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde.

Unser Dank geht auch an das Bestattungshaus Rieger & Oberüber für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
dein Ehemann Hans-Joachim
deine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Niemals geht man so ganz, ein Teil von Dir bleibt hier.

In Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Ramona Sommer

geb. Hennig

* 19.09.1960 · † 01.10.2026

Für immer in unseren Herzen
Ihre Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 13.11.2026, um 13.00 Uhr,
in der Trauerhalle auf dem Frankenberger Friedhof statt.

An Ihrer Seite in Zeiten des Abschieds.

Frankenberger Str. 231
09131 Chemnitz
Tel. 0371 / 46 404 48

Freiberger Straße 1
09569 Oederan
Tel. 037292 / 22 0 66

Wir beraten Sie auch gern bei Ihnen zu Hause.

Aaron Bestattungen GbR
Chemnitzer Familienunternehmen

Tag & Nacht ✆ 0371/28 24 987

Bestattungsvorsorge www.aaron-bestattungen.de

Da, wenn es still wird. *Seit über 35 Jahren!*

Bestattung
CARMEN KUNZE
Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Flöha | Chemnitz/Rabenstein

24 h
Telefon: 037206 / 2351
0173 / 6719579

www.bestattung-carmen-kunze.de

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

„Die Frucht von Loslassen
ist die Geburt von etwas Neuem." *(Meister Eckhart)*

24h Telefon
Frankenberg ✆ 897590
Baderberg 7
Hainichen | Freiberg
www.rieger-oberueber.de

Erna D.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."

JOKA FACHBERATER

Opti Maler Partner

Farbe + Putz
malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Friseur & Nagelstudio Ebener

Wir sind für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Unsere Angebote für Sie:

Tel.: 03 72 08 / 83 92 7

Öffnungszeiten:
Mo. 13.00 – 18.30 Uhr
Di. – Do. 9.00 – 18.30 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Hausbesuche möglich.

Montag
KINDERTAG
Schnitt ab 14,00 €

Dienstag
HERRENSCHNITT
ab 17,50 €

Mittwoch
DAUERWELLE
komplett 59,50 €

Donnerstag
DAMEN schneiden
+ föhnen 33,50 €

Freitag
FARBTAG auf alle Farben
gibt es 2,50 € Rabatt

WIR SIND UMGEZOGEN!
Bahnhofstr. 1 in Lichtenau, gegenüber Simmel

Auch im Angebot: FUSSPFLEGE!

GLEWE GmbH
Grünlandpflege

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Sie möchten eine Annonce im Lichtenauer Anzeiger veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22

DRUCKEREI WILLY GRÖER

Ein Abschied und ein neuer Anfang

Nach 36 Jahren als Notarin in Flöha werde ich, Notarin Karin Schäfer, mit Ablauf des 31. Oktober 2026 aus meinem Amt ausscheiden.

Seit 1990 durfte ich zahlreiche Menschen aus Flöha und der umliegenden Region bei wichtigen Entscheidungen und in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten.

Für das Vertrauen, das mir dabei über viele Jahre entgegengebracht wurde, sowie für die stets angenehme Zusammenarbeit mit Mandanten, Gemeinden, Behörden und weiteren Wegbegleitern möchte ich mich von Herzen bedanken.

Es freut mich sehr, dass Herr Maximilian C. M. Pfuhl ab dem 1. November 2026 meine Amtsnachfolge antreten wird. Ich bin überzeugt, dass er das Notariat mit großem persönlichen Engagement fortführen und zugleich eigene, neue Akzente setzen wird.

Für seine berufliche Zukunft wünsche ich ihm, seinem Team und allen Mandanten von Herzen alles Gute.

Karin Schäfer
Notarin

Ich, Maximilian C. M. Pfuhl, freue mich sehr darauf, das Amt des Notars in Flöha zu übernehmen und künftig für die Menschen und Unternehmen in Flöha sowie der gesamten Region tätig zu sein.

Als gebürtiger Sachse fühle ich mich dem Freistaat und insbesondere der Region eng verbunden.

Mein Ziel ist es, das Notariat als moderne, verlässliche und zugleich persönliche Anlaufstelle weiterzuführen.

Besonders wichtig ist mir dabei, dass Bewährtes erhalten bleibt:

Die bisherigen Geschäftsräume werden fortgeführt und das vertraute Mitarbeiterteam steht Ihnen auch künftig mit seiner Erfahrung und Kompetenz zur Seite.

Maximilian C. M. Pfuhl
künftiger Notar in Flöha

Wir freuen uns, auf diese Weise einen möglichst nahtlosen Übergang zu gestalten, und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

AUSSERIRDISCH - Mashup Vol.6 - Café FRIEDA

Werkraum Lichtenau & Dorfgalerie Auerswalde e.V. laden herzlich ein

am 22. November 2026 (Ewigkeitssonntag)

11 Uhr zur Vernissage der Ausstellung "Außerirdisch" des in Chemnitz-Draisdorf beheimateten Künstlers Klaus Neubauer in den Werkraum Lichtenau

11-17 Uhr zur Verkaufsausstellung "Mashup Vol. 6" im Werkraum

11-17 Uhr ins Café FRIEDA vis-á-vis vom Werkraum zu einem Pre-Opening

Kommen Sie vorbei zum Staunen, Einkaufen und vielleicht sogar zum Weihnachtsgeschenke-Planen?
Oder einfach nur auf eine Tasse Kaffee oder eine heiße Schokolade. Neugierig? Wir freuen uns auf Sie!

Ulrich Czerny & Cornelia Ahnert Czerny

P.S.: Programm und Aussteller unter www.werkraum-lichtenau.de

WERKRAUM Lichtenau
mashup Vol. 6

dorfgalerie

Beratung.
Betreuung.
Pflege.

Pflege • Hauswirtschaft
Therapie • Betreuung
Häusliche Krankenpflege „Zusammen Leben“
Frankenberg

Zuverlässig – wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Menschlich – weil Pflege Vertrauen braucht.
Kompetent – unsere Erfahrung gibt Ihnen Sicherheit.
Respektvoll – wir kommunizieren auf Augenhöhe.

Beratungszeiten in Lichtenau:
Dienstag & Donnerstag
jeweils 10 - 12 Uhr

Seniorenwohnanlage „Alte Schule“
Auerswalder Hauptstraße 27a
09244 Lichtenau
037206 8 87 62 64

In gewohnter Umgebung zufrieden alt werden.

Häusliche Krankenpflege „Zusammen Leben“
Hainichener Straße 13 | 09669 Frankenberg

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service

STIHL
100 JAHRE

AKKU POWER. BY STIHL.

SHA 56
AKKU-SAUGHÄCKSLER

Wahlweise saugen, häckseln oder blasen - der Saughäcksler SHA 56 aus dem AK-System bietet 3 Funktionen in einem Gerät.

Set mit Akku und Ladegerät
239 € statt 269 € UVP

Wir beraten Sie:
V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baumaschinen-Kluge.de

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

Japan - 14 Tage Rundreise im „Land der aufgehenden Sonne“

7.-20. April 2027
(Kirschblüte)

30.11., 18 Uhr
Infoveranstaltung im Vita-Center
(Anmeldung erforderlich)

Goldener Pavillon

Fushima-Inari-Schrein

Preis pro Person inkl. Flug, Bus & Reisebegleitung ab/an Chemnitz
im Doppelzimmer **5970 €**
Zuschlag Einzelzimmer **650 €**

Fuji-San (3776 m)

Reiseverlauf	
07.04.	Bustransfer zum Flughafen, Flug nach Osaka
08.04.	Landung, Transfer nach Kyoto, 2 Nächte
09.04.	UNESCO-Weltkulturerbe **Kyoto** (u.a. Bambushain in Arashiyama, Goldener Pavillon, Kaiserpalast, trad. Teezeremonie)
10.04.	**Fushima-Inari-Schrein,** weiter nach **Nara** (Wiege der jap. Kultur) und nach Hiroshima, 2 Nächte
11.04.	**Hiroshima - Friedenspark** mit Museum, Ausflug zur heiligen Insel **Miyajima** (UNESCO-W.) mit dem berühmten roten Itsukushima-Schrein
12.04.	**Shinkansen-Express** über **Himeij** („Burg des weißen Reihers“ - UNESCO-W.) nach **Takayama** (jap. Alpen), 1 Nacht
13.04.	Trad. Dorf **Shirakawa-go** (UNESCO-Welterbe)
14.04.	Malerische Altstadt von Takayama, Fahrt nach Kawaguchi am Fuß des Fuji-San (3776 m), 2 Nä.
15.04.	**Fuji-Hakone-Nationalpark** (u.a. Bootsfahrt, Seilbahnfahrt zu den Schwefelquellen in Owakudani)
16.04.	„**Großer Buddha von Kamakura**“, weiter nach Tokio, 3 Nächte
17.04.	Ausflug nach **Nikko** - buddhistisches Zentrum in beeindruckender Natur (UNESCO-Welterbe), u.a. Toshogu-Schrein mit den berühmten 3 Affen
18.04.	Kontrastreiches **Tokio** - u.a. alte Pilgerstraße, Meiji-Schrein, Skytree (634 m), Shibuya-Kreuzung
19.04.	Freizeit, gegen Abend Flughafentransfer, Rückfl.
20.04.	Landung in Deutschland, Busrückfahrt

25.11.26, Kulturforum Frankenberg, 19:30 Uhr - “Beatles Tribute Show“

Seit 1992 begeistert die tschechische Band Fans auf der ganzen Welt mit einer unvergleichlichen Hommage an die „Fab Four„ aus Liverpool. Der Fakt, dass selbst die ehemalige Queen die Band für ein Privatkonzert einfliegen ließ, lässt ahnen, dass es sich um eine Coverband handelt, die an Qualität kaum zu übertreffen ist.

pro Person ab 44 €
telefonisch & online (QR-Code scannen) buchbar

Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, 09122 Chemnitz **Weitere exklusive Gruppenreisen siehe www.reisefreiheit.de**

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706oder 037208 - 8 37 88

Mit freundlichen Füßen

IHRE FACHFUSSPFLEGE

Team Noack

Bahnhofstraße 15
09661 Hainichen
Tel.: 0162 / 3264251

Wir sind auch mobil für Sie unterwegs!

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR UMZÜGE, TRANSPORTE, ENTSORGUNG, ENTRÜMPLUNG & MEHR

0179 5169274

- PRIVATUMZÜGE
- MÖBELTRANSPORT
- FIRMENUMZÜGE
- HAUSHALTSAUFLÖSUNG
- SENIORENUMZÜGE
- MONTAGE UND DEMONTAGE

BETREUUNGSDIENST
KUNTERBUNT

AWG

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG

MOZARTSTRAßE 9 - 13, FRANKENBERG

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG

HIER SPIELT DIE MUSIK...

JETZT INFORMIEREN!

- moderne 3- bis 5-Raum-Wohnungen
- 65 bis 108 m² Wohnfläche
- großzügige Grundrisse mit Balkonen
- Funktionalität und Wohnqualität
- Zuzug mit Wohnberechtigungsschein

WOHN(T)RAUM
MIT TAKTGEFÜHL

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park · R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold & Silber

% % Tel.: 03 72 08 / 46 89 % %

Ab sofort % auf Modeschmuck!

geöffnet: Di. 10 – 17 Uhr, Mi. 10 – 15 Uhr, Do. 10 – 17 Uhr

Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags	10.30 Uhr	Online-Gottesdienst *www.youtube.com/c/fegchemnitz*
dienstags	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung. Telefon (03 72 08) 22 78

PRINT
regional
geschätzt
nachhaltig

DRUCKEREI
WILLY GRÖER

Kalkstraße 2 | 09116 Chemnitz-Rottluff
Telefon 0371-814930 | Telefax 0371-8149322
mail@druckerei-groeer.de
www.druckerei-groeer.de | www.flyerstanze.de

Versicherungsgeschäft
Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse

Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9
im Oli-Park
09244 Lichtenau

Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
Funk: 01 72 / 7 31 52 94
steffenerler@t-online.de

Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!

Margits Pflegedienst & Tagespflege

Mit Herz an Ihrer Seite!

Gemeinsam statt einsam!

Freie Plätze in unserer Tagespflege!

Gemütliche Atmosphäre | Liebevolle Gestaltung | Gemeinsame Mahlzeiten | Schöne Ausflüge und Zeit an der frischen Luft

Unsere Tagespflege – ein Ort zum Wohlfühlen!

Gemeinsam lachen, erzählen, aktiv sein und einen schönen Tag verbringen – in unserer liebevoll gestalteten Tagespflege stehen derzeit **freie Plätze** zur Verfügung.

Bewegung & Aktivierung | Spiel & Spaß | Singen & Erzählen | Spaziergänge an der frischen Luft | Kreative Angebote | Gemeinsame Mahlzeiten | Gemütliche Ruhezeiten | und vieles mehr ...

Natürlich mit Fahrdienst!

Unsere Gäste werden morgens auf Wunsch direkt von zu Hause abgeholt und am Nachmittag wieder sicher nach Hause gebracht.

Gut zu wissen:

Die Tagespflege ist eine Leistung der Pflegeversicherung. Bei vorhandenem Pflegegrad steht hierfür ein **zusätzliches Budget der Pflegekasse** zur Verfügung. Die Leistungen der Tagespflege werden **nicht** einfach vom Pflegegeld oder den ambulanten Pflegesachleistungen abgezogen.

Gleichzeitig entlastet die Tagespflege **Angehörige im Alltag** und trägt dazu bei, dass ein Leben im **eigenen Zuhause** möglichst lange erhalten bleibt.

Rufen Sie uns gerne an! 0371 - 422059

Schreiben Sie uns! Info@margits-pflegedienst.de

Besuchen Sie uns! Chemnitztalstraße 169 09114 Chemnitz

Meisterhaft auto reparatur

Automobilhof Garnsdorf Inh. Mario Riedel

Kfz.-Meisterbetrieb

Garnsdorfer Hauptstr. 38
09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 46 28
Fax: 03 72 08 / 46 29

www.automobilhof-garnsdorf.de
riedel@automobilhof-garnsdorf.de

viva7 – Immobilien –

Ihr regionaler Ansprechpartner in Immobilienfragen

Verkauf • Vermietung • Marktpreiseinschätzung

Viva7 Immobilien
Auerswalder Straße 19
09244 Lichtenau

Tel.: 0163/7800074
Mail: info@viva7.de
Web: www.viva7.de

Scan mich!

Malermeister Mahn

Ihr Handwerker in Lichtenau / Auerswalde & Umgebung

MAHNatur ökologisch renovieren

So bunt wie der Herbst!

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegearbeiten
- Lehmbau
- Dämmsysteme
- Fassadensanierung

Inh. Danny Mahn
Innungs-Meisterbetrieb, Am Hang 9, 09244 Lichtenau
Tel. 0173/9574904, E-Mail: info@mahnatur.de

16 JAHRE

FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Inhaberin: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach

Telefon: 01522 / 2355745

Termin nach Vereinbarung

» Unterstützung bei Demenzbetreuung
» Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
» Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
» Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
» Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
» Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
» Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
» Zulassung bei allen Pflegekassen

Sandra Mohr

Fleischerei, Catering & Gaststätte

Auerswalder Hauptstraße 104
Lichtenau / OT Auerswalde · Tel. 037208/2463

Schlachtfest 05. - 07.11.2026

von Donnerstag bis Samstag ab 8.00 Uhr alle Angebote in der Fleischerei

» frisch gebackenes Spanferkel
» Wellfleisch mit Brühe
» Eisbein frisch oder gekocht
» Sauerkraut frisch oder gekocht
» frische Blut-, Leber- und Bratwurst
» frisch geräucherte Knacker
» Hackepeter

Ab einem Einkauf von 20,– € gibt es ein Wurstglas gratis dazu!

Hausschlachtene Wurstbeutel 10,– €/kg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!